

Angermünder NACHRICHTEN

5. Dezember 2025 | Woche 49
Nummer 10 | 35. Jahrgang

Beilage in dieser Ausgabe
Amtsblatt der Stadt Angermünde | Nr. 9/2025



Foto: PaulaGvidal

Große Freude bei den Gewinnern des Deutschen Nachbarschaftspreises bei der offiziellen Verleihung in Berlin.

Angermünder Projekt „Brücke der Kulturen“ erhält Deutschen Nachbarschaftspreis 2025

Weiterer Erfolg beim Wettbewerb „Zukunft Ehrenamt“

» Das Angermünder Engagement für ein aktives und vielfältiges Miteinander wurde auf Bundesebene gewürdigt: Die Initiative „Brücke der Kulturen“ ist Landessieger Brandenburg des Deutschen Nachbarschaftspreises 2025. Die Preisverleihung fand am 11. November in Berlin statt. Unter insgesamt 930 eingereichten Projekten überzeugte das Projekt mit seinen vielfältigen Angeboten der Begegnung und Unterstützung. Der Deutsche Nachbarschaftspreis wird seit 2017 von der nebenan.de Stiftung vergeben. Bundesweit werden jährlich Projekte ausgezeichnet, die Nachbar-

schaften stärken, Isolation abbauen und die Gesellschaft im Kleinen positiv gestalten. Der Preis wird auf Landesebene sowie in fünf Themenkategorien vergeben. Die Landessiegerinnen und -sieger erhalten jeweils ein Preisgeld von 2.000 Euro.

Begegnung, Unterstützung, Gemeinschaft: Brücke der Kulturen überzeugt die Jury

Die Initiative „Brücke der Kulturen“ ging aus dem Projekt „Ehrenamt vereint!“ hervor, welches von der Johanniter-Un-

fall-Hilfe e. V. 2023 ins Leben gerufen wurde. Ziel ist es, in Angermünde einen Ort der Begegnung für Menschen unterschiedlicher Herkunft und Generationen zu schaffen. Mittlerweile wird die Initiative ausschließlich von rund 20 Ehrenamtlichen getragen, die vielfältige Angebote umsetzen und dabei von lokalen Kooperationspartnern unterstützt werden.

Beata K. Naroznik begleitet und koordiniert das Projekt von Anfang an und kennt die besondere Stärke von der „Brücke der Kulturen“:

► Seite 4

AUS DEM INHALT

**ERINNERUNG
GESCHENKE ABHOLEN**
SEITE 5

**RÜCKBLICK
GARTENQUARTIER**
SEITE 8

**TERMIN
WÄRMEPLANUNG**
SEITE 8

**VERANSTALTUNGS-
KALENDER**
SEITE 22

Angermünde

Liebe Angermünderinnen und Angermünder,

zum Jahresende möchte ich Ihnen – auch im Namen der Stadtverwaltung Angermünde – herzliche Weihnachtsgrüße übermitteln. Die Adventszeit bietet uns die Gelegenheit, für einen Moment zur Ruhe zu kommen und das Jahr in seiner ganzen Vielfalt Revue passieren zu lassen.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme, stimmungsvolle Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr. Möge 2026 Ihnen viele positive Begegnungen, viel Gesundheit und schöne Erlebnisse bringen.

Ihre Ute Ehrhardt
Bürgermeisterin



Foto: rund-UM-photo

Einladung zum Wirtschaftsempfang 2026

» Die Stadt Angermünde lädt herzlich zum Wirtschaftsempfang 2026 ein.

Termin: Mittwoch, 14. Januar 2026

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Haus Uckermark, Hoher Steinweg 17/18

Bürgermeisterin Ute Ehrhardt freut sich darauf, gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Kultur sowie engagierten Angermünderinnen und Angermündern das neue Jahr zu begrüßen. Der Wirtschaftsempfang bietet traditionell Gelegenheit zum Austausch in angenehmer Atmosphäre, zum Knüpfen neuer Kontakte und zum Blick auf aktuelle Entwicklungen in der Stadt. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen.

Graffiti-Projekt in den Herbstferien umgesetzt

Weitere Projekte aus dem Kinder- und Jugendbudget folgen

» Mit einem farbenfrohen Graffiti-Projekt wurde in den Herbstferien 2025 eine Idee aus dem Kinder- und Jugendbudget erfolgreich umgesetzt. Unter dem Motto „Mach Angermünde schöner – mit Graffiti“ gestalteten vier Jugendliche gemeinsam mit einem professionellen Künstler eine Bushaltestelle neu. Dank ihnen ist die Bushaltestelle „Abzweig Bruchhagen“ an der B198 zwischen Kerkow und Greiffenberg zu einem kleinen Kunstwerk geworden.

Der Vorschlag zur Verschönerung von Bushaltestellen stammte direkt aus dem Kinder- und Jugendbudget und gehörte im vergangenen Jahr zu den beliebtesten Ideen unter den Angermünder Schülerinnen und Schülern.

„Wir freuen uns, dass junge Menschen mitbestimmen, wie ihre Stadt aussieht. Dieses Projekt zeigt, dass Beteiligung wirkt – und dass aus guten Ideen echte Veränderungen entstehen“, sagt Christin Neu Jahr, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung bei der Stadt Angermünde.

Weitere Projekte werden in den kommenden Wochen realisiert

Auch nach dem Graffiti-Projekt stehen weitere Maßnahmen aus dem Kinder- und Jugendbudget zur Umsetzung an:



Foto: Viola Stoewhaas

Mit Spaß und Kreativität gemeinsam Orte verschönern – eins von vielen Projekten aus dem Kinder- und Jugendbudget der Stadt.

Das Grünflächenamt wird demnächst verschiedene Beerensträucher im Kaisergarten pflanzen. Die Pflanzen dürfen später frei geerntet werden – ein Vorschlag, der Gesundheit, Umweltbildung und Spaß verbindet.

Ein zusätzlicher Vorschlag aus dem Kinder- und Jugendbudget wird durch die Pflanzung eines neuen Baumes am Bahnhof umgesetzt. Dieser soll das

Stadtteil verschönern und langfristig für mehr Grün am Bahnhof sorgen.

INFO

Einen Überblick über den Stand der Umsetzungen sowie weitere Informationen findet man unter:

**[www.angermuende.de/
generationenbudget](http://www.angermuende.de/generationenbudget)**

Stand des diesjährigen Generationenbudgets

Angermünderinnen und Angermünder entscheiden über Projekte für 2026

» Die Stadt Angermünde informiert über den aktuellen Fortschritt im Bürgerbudget sowie im Kinder- und Jugendbudget.

Mit dem Generationenbudget – bestehend aus Bürgerbudget, Seniorenbudget sowie Kinder- und Jugendbudget – setzt die Stadt Angermünde seit Jahren ein starkes Zeichen für gelebte Bürgerbeteiligung. Jährlich stehen insgesamt 50.000 Euro zur Verfügung, mit denen Ideen und Wünsche aus der Bürgerschaft direkt umgesetzt werden können. Ziel ist es, Menschen aller Generationen aktiv in die Gestaltung des städtischen Lebens einzubeziehen und Transparenz wie Mitgestaltung zu fördern.

1. Bürgerbudget: Abstimmung beendet – Auszählung läuft

Die Abstimmung zum diesjährigen Bürgerbudget endete am 30. November

2025. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben die Gelegenheit genutzt, ihre Stimme abzugeben und damit Einfluss darauf zu nehmen, welche Projekte im kommenden Jahr mit den Mitteln des Bürgerbudgets umgesetzt werden.

Aktuell werden die eingegangenen Stimmzettel ausgewertet.

Sobald das Ergebnis feststeht, wird es:

- auf der Webseite der Stadt Angermünde veröffentlicht
- sowie in den Angermünder Nachrichten (Ausgabe vom 30. Januar 2026) bekanntgegeben.

Die Stadt bedankt sich herzlich bei allen, die sich mit Vorschlägen, Ideen und ihrer Stimme beteiligt haben.

2. Kinder- und Jugendbudget: Abstimmung gestartet – 18 Projekte stehen zur Wahl

Die Beteiligung der jungen Angermünderinnen und Angermünder geht in die nächste Runde:

Die Abstimmung zum Kinder- und Jugendbudget hat begonnen. Insgesamt 18 Projekte stehen zur Auswahl – eingebracht von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 1 bis 10.

Die Abstimmung wird bis zum 15. Januar 2026 direkt in den Schulen durchgeführt. Alle Kinder und Jugendlichen der Jahrgangsstufen 1–10 erhalten hierfür einen Fragebogen, mit dem sie über ihre Lieblingsprojekte abstimmen können.

Die Stadt Angermünde freut sich über die anhaltend hohe Beteiligung und das Engagement der jungen Menschen, die ihre Stadt aktiv mitgestalten möchten.

Angermünder Projekt „Brücke der Kulturen“ erhält Deutschen Nachbarschaftspris 2025

Weiterer Erfolg beim Wettbewerb „Zukunft Ehrenamt“

► Fortsetzung von Seite 1

„Wir freuen uns, dass auch Menschen aus verschiedenen Kulturen in diesem Projekt ihre Fähigkeiten einbringen können – unabhängig vom Sprachniveau. Wenn man ihnen die Chance gibt, zeigen sie, was in ihnen steckt. Dieses Projekt beweist eindrucksvoll, dass das möglich ist.“

In kurzer Zeit ist ein breites Spektrum an Angeboten entstanden, die sich großer Resonanz erfreuen:

- über 60 Frauentreffen mit bis zu 20 Teilnehmerinnen
- rund 100 wöchentliche Kindertreffen, in denen spielerisch die deutsche Sprache gefördert wird
- regelmäßige Bewegungsangebote für Gesundheit und Austausch

• sechs „Brunch aus aller Welt“, die je über 100 Gäste anziehen

Das Preisgeld wird unter anderem für die Miete der Begegnungsstätte im AHA-Projekthaus sowie für Öffentlichkeitsarbeit wie ein neues Logo und Informationsmaterialien genutzt. Staatssekretär David Kolesnyk würdigte die „Brücke der Kulturen“ bei einem Empfang in der Staatskanzlei in Potsdam: „Die ‚Brücke der Kulturen‘ ist mehr als ein Projektname – sie steht für gelebtes Miteinander. Solche Initiativen machen unser Land stärker, offener und menschlicher.“

Weiterer Erfolg: 2. Platz beim Wettbewerb „Zukunft Ehrenamt“

Neben dem Landessieg im Deutschen

Nachbarschaftspris erzielte die Initiative bereits am 13. Oktober einen weiteren großen Erfolg: Das geplante Pop-Up Kulturcafé des Vereins „Stadt mit Zukunft Angermünde e. V.“ gewann beim Landeswettbewerb „Zukunft Ehrenamt“ den 2. Platz und ein Preisgeld von 2.500 Euro.

Das Pop-Up Café soll ein neuer, temporärer Begegnungsort in Angermünde werden. Es setzt auf niedrigschwellige Angebote wie Kaffee, Kultur, Mitmachaktionen sowie Sprach- und Lernprogramme und wird gemeinschaftlich von Freiwilligen betrieben.

Das erste Café fand am 3. Dezember statt. Für weitere Termine werden noch Räume gesucht. Interessierte melden sich bitte unter: brueckederkulturen25@web.de.

Hinweis zur Partnerstadt Lügde

Auch ein Projekt aus Angermündes Partnerstadt Lügde wurde beim Deutschen Nachbarschaftspris ausgezeichnet: Der Mehrgenerationentreffpunkt Sabbenhausen erhielt den Landessieg in Nordrhein-Westfalen. Die Stadt Angermünde gratuliert herzlich.

Angermünde dankt den Engagierten

Die Stadt Angermünde dankt allen Beteiligten der „Brücke der Kulturen“ für ihr herausragendes Engagement.



Ein gemeinsames Foto der Delegation aus Angermünde mit den Projektpreisträgern aus der Partnerstadt Lügde (OT Sabbenhausen). Auch so kann Städtepartnerschaft aussehen.

Kinderkino im Haus Uckermark

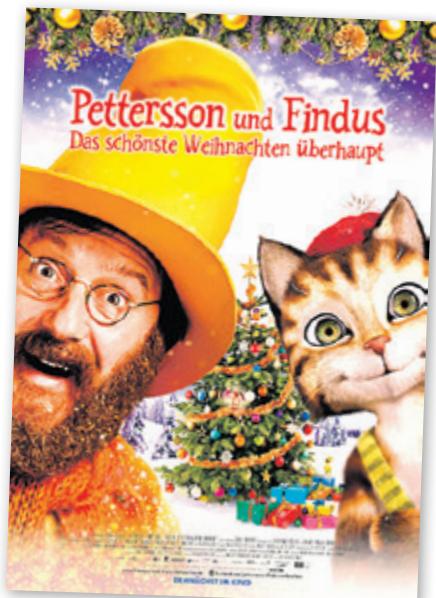
„Pettersson und Findus – Das schönste Weihnachten überhaupt“

» Am Freitag, den 12. Dezember 2025, um 15:00 Uhr lädt die Stadt Angermünde alle kleinen und großen Filmfans herzlich zum Kinderkino ins Haus Uckermark ein. Im Saal des Hauses wird der weihnachtliche Familienfilm „Pettersson und Findus – Das schönste Weihnachten überhaupt“ gezeigt. Die beliebte Geschichte rund um den erforderlichen Pettersson und seinen quirligen Kater Findus sorgt mit viel Herz, Humor und winterlicher Atmosphäre für vorweihnachtliche Stimmung bei der ganzen Familie.

Veranstaltungsdaten im Überblick:

- Datum: Freitag, 12.12.2025
- Uhrzeit: 15:00 Uhr
- Ort: Saal, Haus Uckermark, Angermünde

Tickets & Preise: Eintritt: 5,00 Euro / 3,00 Euro (ermäßigt). Die Tickets sind im Vorverkauf in der Touristinformation im Haus Uckermark erhältlich: Hoher Steinweg 17/18, 16278 Angermünde, Telefon: 03331 297660. Die Stadt Angermünde freut sich auf viele kleine Kino-Besucherinnen und -besucher und ein gemütliches, vorweihnachtliches Filmerlebnis im Haus Uckermark.



Weihnachtsaktion „Wünsche werden wahr“

Abholtermine und Dank an alle Unterstützer

» Auch in diesem Jahr hat die Stadt Angermünde mit ihrer Weihnachtsaktion „Wünsche werden wahr“ vielen Kindern eine besondere Freude bereitet. Insgesamt 284 Wünsche von Kindern aus Angermünde wurden eingereicht – und dank der großartigen Unterstützung zahlreicher Unternehmen, engagierter Bürgerinnen und Bürger sowie lokaler Vereine kann jeder einzelne Wunsch erfüllt werden.

Die liebevoll verpackten Geschenke warten nun darauf, an die Kinder übergeben zu werden. Die Ausgabe findet an folgenden Terminen statt:

- **Dienstag, 16. Dezember 2025
9–12 Uhr und 13–17 Uhr**
- **Mittwoch, 17. Dezember 2025
9–12 Uhr und 13–15:30 Uhr**
- Ort: Haus Uckermark,
Hoher Steinweg 17/18**

Bitte denken Sie daran, einen Ausweis mitzubringen. Die Stadt Angermünde bedankt sich herzlich bei allen Firmen, Vereinen und Privatpersonen, die sich in diesem Jahr beteiligt haben. Durch Ihre großzügige Unterstützung ist es möglich geworden, so vielen Kindern ein strahlendes Weihnachtsfest zu schenken. Gemeinsam zeigen wir: **In Angermünde werden Wünsche wahr.**



2025 war die Aktion ein voller Erfolg. Auch in diesem Jahr wurden viele Wünsche eingereicht.

Endlich wieder geöffnet

Das Kundencenter der UVG im Bahnhof Angermünde!

» Nach zweieinhalbjähriger Schließung aufgrund umfangreicher Sanierungsarbeiten ist es nun soweit: Seit dem 3. November hat das Kundencenter der UVG (Uckermarkische Verkehrsgesellschaft mbH) im Bahnhof Angermünde wieder seine Türen geöffnet.

Damit steht den Bürgerinnen und

Bürgern sowie Reisenden ab sofort wieder ein zentraler Servicepunkt rund um den öffentlichen Nahverkehr zur Verfügung. Hier erhalten Besucherinnen und Besucher kompetente Beratung, Auskünfte und Tickets für Bus und Bahn – alles an einem Ort.

Serviceleistungen im Überblick:

- Verkauf aller Fahrscheine des Bar- und Zeitkartentarifs für den Stadt- und Regionalverkehr
- Verkauf von DB-Fahrscheinen
- Vertrieb von Tickets für Erlebnisfahrten
- Touristische Informationen und Beratung zu Ausflugszielen in der Region



Frisch renoviert und neu ausgestattet ist das Kundencenter am Bahnhof Angermünde endlich wieder geöffnet.

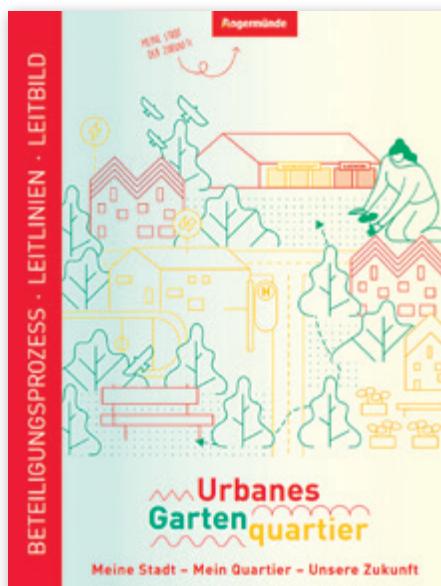
Öffnungszeiten:

- Montag: 08:00 – 11:45 Uhr
& 12:15 – 15:00 Uhr
- Dienstag bis Freitag: 08:00 – 11:45 Uhr
& 12:15 – 16:00 Uhr

An Feiertagen kann es zu abweichenden Öffnungszeiten kommen. Aktuelle Informationen werden rechtzeitig vor Ort und online veröffentlicht unter <https://uvg-online.com/>. Mit der Wiedereröffnung des Kundencenters stärkt die UVG nicht nur den Service für ihre Fahrgäste, sondern auch den Bahnhof Angermünde als wichtigen Verkehrsknotenpunkt in der Region.

Beteiligungsverfahren zum Urbanen Gartenquartier abgeschlossen

Ergebnisse veröffentlicht und nächste Schritte starten



Die Broschüre ist ab sofort auf der Webseite der Stadt zu finden.

» Nach eineinhalb Jahren intensiver Zusammenarbeit ist das Beteiligungsverfahren für das geplante Urbane Gartenquartier in Angermünde beendet. Viele Menschen haben mitgemacht: Bürgerinnen und Bürger, Fachleute und Mitarbeitende der Stadt. In Werkstätten, im Planungsbeirat und während der Aktionswoche im Juli 2025 wurden zahlreiche Ideen gesammelt. Daraus sind ein Leitbild und neun Leitlinien entstanden. Diese Ergebnisse sind nun eine wichtige Grundlage für die weiteren Planungen.

Nun geht das Projekt in die nächste Phase: Die Stadt hat die Erstellung eines städtebaulichen Konzepts europaweit ausgeschrieben. Dieses Konzept beschreibt, wo später Gebäude, Straßen,



Jörn Gertenbach von der begleitenden Agentur Forward bei der Präsentation der Ergebnisse im Ratssaal.

Foto: Christin Neujahr

Grünflächen und Wege entstehen sollen. Es ist außerdem die Grundlage für den späteren Bebauungsplan. Ein wichtiger Schwerpunkt wird der Neubau der Grundschule sein, die im neuen Quartier eine zentrale Rolle spielen soll.

Auch zukünftig gilt: Bürgerinnen und Bürger sollen mitdiskutieren, mitdenken und mitgestalten. Die Stadt wird auch künftig regelmäßig interessierte Bürgerinnen und Bürger einbeziehen, um gemeinsam gute Entscheidungen für das Quartier zu treffen.

Der nun abgeschlossene Beteiligungsprozess fand im Rahmen des Landesprogramms „Meine Stadt der Zukunft“ statt. Angermünde ist hier Modellgemeinde und zeigt, wie Stadtentwicklung gemeinsam mit den Menschen vor Ort gelingen

kann. Die Ergebnisse und Erfahrungen aus Angermünde dienen deshalb auch anderen Kommunen als Beispiel.

Eine ausführliche Broschüre mit allen Ergebnissen – darunter Leitbild, Leitlinien und eine Übersicht über den gesamten Beteiligungsprozess – ist auf der Webseite der Stadt zu finden: www.angermuende.de/urbanes-gartenquartier

Die Stadt Angermünde bedankt sich herzlich bei allen, die sich engagiert beteiligt haben, und freut sich auf die weitere gemeinsame Arbeit an einem zukunftsfähigen und lebendigen neuen Quartier am Mündesee.

Weitere Informationen zum Projekt und dem Vorhaben der Stadt Angermünde finden Sie auf der Webseite: <https://gartenquartier.angermuende.de/>

Einladung zum Informationsabend

Auftakt der Kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Angermünde

» Seit September 2025 arbeitet die Megawatt Ingenieurgesellschaft im Auftrag der Stadt Angermünde an der Kommunalen Wärmeplanung. Ziel ist es, ein übergeordnetes, räumliches Konzept für die nachhaltige Wärmebereitstellung in Angermünde zu entwickeln. In Zusammenarbeit mit lokalen Akteurinnen und Akteuren, unter anderem aus der Wohnungswirtschaft und Energieversorgung, entsteht so ein strategisches Planungsinstrument für die Stadt und

ihre Bürgerinnen und Bürger. Der Prozess der Kommunalen Wärmeplanung sowie erste Zwischenergebnisse werden vom Bearbeitungsteam der Megawatt in Anwesenheit der Bürgermeisterin vorgestellt. Im Anschluss steht das Team für weiterführende Informationen und zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.
Wir laden Sie herzlich ein, am **Montag, den 8. Dezember 2025, von 18:00 bis 19:30 Uhr**

in den Ratssaal des Rathauses in Angermünde (Markt 24)

teilzunehmen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Wegen der begrenzten Kapazitäten im Ratssaal bitten wir Sie um eine Anmeldung bei Thomas Eitner (per Telefon: 03331-260028 oder per E-Mail t.eitner@angermuende.de). Vielen Dank für Ihr Verständnis!

MEGAWATT 

Weihnachtszeit – besinnliche Zeit



ANZEIGEN

Die „Weihnachtsinsel“ ist eine 135 km² große, politisch zu Australien gehörende Insel im Indischen Ozean. Benannt wurde sie vom Kapitän William Mynors passend zum Datum ihrer Entdeckung. Kapitän Mynors erreichte die unbesiedelte Insel mit dem der britischen Ostindien-Kompanie gehörenden Schiff „Royal Mary“ am 25. Dezember 1643.

Wohl allgemein bekannt sind die rot gefärbten Weihnachtsinsel-Krabben (Gecarcinoides natalis), die nur hier und auf den ebenfalls im Indischen Ozean befindlichen „Kokosinseln“ vorkommen. Jedes Jahr im November (je nach Mondphase) strömen Millionen von Krabben aus dem Wald zur

Küste, um dort ihre Eier ins Meer abzugeben. Die Populationsdichte betrug nach einer Zählung im Jahr 2015 erstaunliche 280.000 Krabben pro km². Damit hat die Weihnachtsinsel die höchste Krabbendichte weltweit. Mal zum Vergleich: Einer Volkszählung zufolge lebten im annähernd gleichem Zeitraum (2016) auf der Insel nur etwa 1.800 Menschen, also statistisch gesehen nicht ganz 16 Menschen pro km².



Foto: wikipedia.org



Frohe Weihnachten · Prettige Kerstdagen · Merry Christmas

Herzlich danken wir für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein friedvolles, schönes Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr Gesundheit, innere Zufriedenheit und gutes Gelingen bei allem Tun.

**Uhren & Schmuck
Zimmermann**

Uhrmachermeister u. Goldschmiede

Berliner Straße 51
16278 Angermünde
Tel.: 03331/23423



Frohe Weihnachten



Für das 13-Wünsche-Ritual zum Jahreswechsel werden 13 Wünsche auf 13 Zettel geschrieben. Diese werden so zusammengefaltet, dass man nicht mehr lesen kann, welcher Wunsch auf welchem Zettel steht. In jeder der Rauhnächte, am 25. Dezember beginnend, wird ein Wunsch gezogen. Dabei soll man nicht wissen, welcher Wunsch wann gezogen wird. Nacht für Nacht wird jeweils ein ungelesener Zettel im Freien (in einer feuerfesten Schale) verbrannt. Den 13. noch übrigen Wunsch liest

man am 6. Januar und muss seine Verwirklichung selbst in die Hand nehmen. Wer das tut, für den sollen sich auch die anderen 12 Wünsche in den kommenden 12 Monaten erfüllen.



Foto: pixabay.com

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

wünscht **BRUWIS** Falko Neujahr

HEIZUNG SANITÄR GAS SOLAR WÄRME

Telefon: 033334 461
www.bruwis.de
E-Mail: n.terra@web.de

Schöne Aussicht 2
16278 Angermünde
OT Bruchhagen

ZUCKERMARKT

In der „marmelo manufaktur brandenburg“ in Rheinsberg werden in Handarbeit Frucht aufstriche, Fruchtcremes, Zitrus-Marmeladen, Karamellcremes und vegane Curds hergestellt. Bei der Zubereitung der Produkte wird auf eine sorgfältige und aromaschonende Verarbeitung geachtet. Im Laden geschäft und Café in Rheinsberg werden alle Produkte stilvoll und ansprechend präsentiert. Auch das Zusammenstellen und Verpacken von Geschenkkörben ist möglich. Wer sich einen Überblick über das Angebot verschaffen will, wird im Onlineshop fündig.

Geschenkidee



Foto: Katrin Wagner

Nachmittag voller kleiner Mutproben

Schaurig-schönes Halloweenfest im Hort „Am Mündesee“



» Am 20. Oktober feierten die Kinder des Horts „Am Mündesee“ ein fröhlich-gruseliges Halloweenfest. Zwischen Hexen, Gnomen, Teufeln und Skeletten erlebten sie einen Nachmittag voller Spiel, Spaß und kleiner Mutproben. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder Schleim herstellen, Halloweenfiguren bemalen, Sticker gestalten, Monster-Dosen werfen oder sich schminken und tätowieren lassen.

Ein besonderes Highlight war das

liebevoll gestaltete Gruselbuffet, zu dem viele Familien kreative Speisen beisteuerten. Im abgedunkelten Partyraum wurde ausgelassen getanzt und gespielt, während mutige Kinder ihre Hände in geheimnisvolle Fühleimer steckten – gefüllt mit „Rattenschwänzen“, „Zombie-Eingeweiden“ und anderen gruseligen Überraschungen. Was anfangs manchmal etwas Überwindung kostete, wurde ein Riesenspaß, der von vielen mehrmals probiert wurde.

Eine schöne Geste war der Besuch der ehemaligen Horteileiterin Monika Krüger, die gemeinsam mit Kindern und Erziehern den Nachmittag genoss. Dank des engagierten Teams und der Unterstützung vieler Eltern wurde das Fest zu einem rundum gelungenen Erlebnis für alle. Das Team des städtischen Horts „Am Mündesee“ bedankt sich bei allen, die diese Halloween-Feier ermöglicht haben.

Lampionumzug durch Kerkow

Ein Abend voller Licht, Gemeinschaft und warmem Beisammensein

» Am 14. November fand der traditionelle Lampionumzug der städtischen Kita „Spatzenhaus“ gemeinsam mit dem Kerkower SC und der Freiwilligen Feuerwehr Kerkow statt und lockte zahlreiche Familien an.

Schon beim Sammeln auf dem Vereinsgelände herrschte eine fröhliche Stimmung. Die Kinder hielten stolz ihre bunt leuchtenden Laternen in die Höhe, während Eltern, Großeltern und Freunde gespannt auf den Start des Umzugs warteten. Die Kameradinnen und Kameraden der FFW Kerkow begleiteten den Umzug und sorgten nicht nur für Sicherheit, sondern auch für eine besondere Atmosphäre.

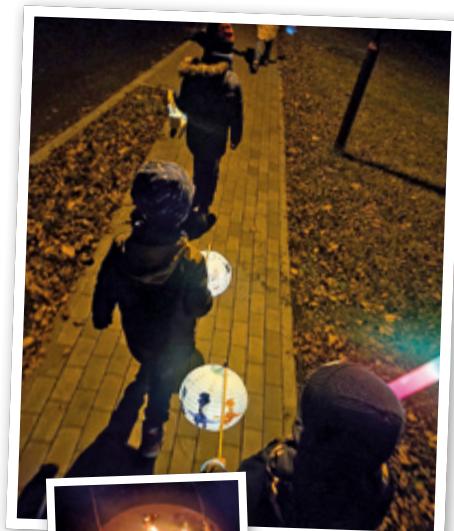
Das Ziel des Lampionumzugs war die Kita „Spatzenhaus“, wo die Gäste ein gemütliches Beisammensein erwartete. Es gab Leckeres vom Grill sowie kalte und warme Getränke für Groß und Klein.

Ein weiteres Highlight war die Feuerschale, an der Kinder und Erwachsene Stockbrot und Marshmallows rösten

konnten. Knisterndes Feuer, lachende Gesichter und warme Hände – ein perfekter Ausklang des Abends.

Der Lampionumzug bot wieder einmal eine wunderbare Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben und die dunkle Jahreszeit mit Licht, Wärme und Freude zu füllen. Organisatoren und Helfer können stolz auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurückblicken.

Ihr Team der Kita „Spatzenhaus“



Weihnachtszeit – besinnliche Zeit

ANZEIGEN

Die Rauhnächte, beginnend am 25. Dezember und bis zum 6. Januar dauernd, haben im Volksmund unterschiedliche Namen: Sie werden auch Zwölf-, Los-, Unter-, Weihe- oder Zwischennächte genannt. Je nach Region unterscheidet sich die Anzahl, mancherorts sind es nur drei, andernorts zwölf dieser speziellen Nächte. Auch die Thomasnacht vom 21. auf den 22. Dezember wird in einigen Gegenden bereits als Rauhnacht ge-

zählt. Auch am Abend der Thomasnacht werden traditionell Haus, Wohnung, Stall und sogar die Felder gründlich mit Ritualkräutern ausgeräuchert. Nichts Böses soll die nahende „heilige Zeit“ stören.



Bräuche und Sitten

Foto: freepik.com

Tannenbäume aus Papier sind Trend! Als Alternative zum „echten“ Tannenbaum können sie als Weihnachtsdeko durchaus bestehen. Sie sind hübsch und minimalistisch zugleich und passen so in jedes Haus und jede Wohnung. Ob auf dem Esstisch, der Fensterbank oder dem Sideboard, ob einzeln oder als Gruppe: Sie sorgen für Feiertagsstimmung, ohne dabei kitschig zu sein. Im Handel werden eine Vielzahl an Formen, Farben

und Größen angeboten. Und das Beste? Sie lassen sich nach dem Fest flach zusammenfalten und so leicht für das nächste Jahr verstauen.



Tipp zum Fest

Foto: mkono.de

Mein Team und ich wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit!

Sarah Kambach

Immobilienmaklerin & -beraterin der VR-Bank Uckermark-Randow eG

Telefon: 03984 / 363 204

Mobil: 0160 313 88 29

E-Mail: sarah.kambach@vrb-ur.de

Web: www.vrb-immobilienservice.de



DAS IST
MEINE
MAKLERIN.

Immobilien
VR-Bank Uckermark-Randow eG

Unser Geschenk für Sie:

Kostenfreier
Energieausweis im
Wert von 260,00€
bei Abschluss eines
Maklervertrages bis
30.03.2026



Rufen Sie jetzt an und vereinbaren Sie Ihren
unverbindlichen Beratungstermin.

B&E HAUSTECHNIK UCKERMARK

Bock auf Wärme?

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Tel.: 033335 30337
www.BUE-Haustechnik.de

Ein Tagebuch über die Rauhnächte: Auch heute bleiben die Menschen achtsam in den Rauhnächten und versuchen die Zeichen zu deuten. Besonders beliebt sind Traumdeutungen oder das Beobachten der eigenen Stimmungen und was einem an den jeweiligen Tagen passiert. Niederschreiben kann man das zum Beispiel in ein Tagebuch.

Anschließend kann man überlegen, was das wohl für das kommende Jahr bedeutet.



Auf sich achten

Foto: freepik.com

Der 21. Dezember ist der Tag der Wintersonnenwende und somit ist die Nacht zum 22. Dezember, die auch Thomasnacht genannt wird, die dunkelste und längste Nacht des Jahres. Es ist die Nacht, in der symbolisch das Licht wiedergeboren wird und der Kreislauf des Jahres von vorne beginnt.



Bräuche und Sitten

Foto: pixabay.com

Aufruf zu Spenden für den Katzenschutz

Ausweitung tierschutzgerechter Maßnahmen nur mit Unterstützung der Bevölkerung möglich

» In vielen Bereichen der Stadt Angermünde und ihrer Ortsteile leben nach wie vor zahlreiche freilebende Katzen, die häufig unterernährt, krank oder nicht ausreichend versorgt sind. Um das unkontrollierte Vermehren dieser Tiere zu reduzieren und ihr Leiden zu verringern, engagiert sich die Stadt seit 2014 zusammen mit Partnerinnen und Partnern sowie vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern im Katzenschutz.

Seit 2014 konnten somit bereits 320 wildlebende Katzen und Kater eingefangen, medizinisch versorgt, kastriert und gekennzeichnet werden. Die Stadt Angermünde stellt dafür jährlich 2.000 Euro aus dem Haushalt zur Verfügung – ein Betrag, der regelmäßig ausgeschöpft und häufig überschritten wird. Auch in diesem Jahr ist die Nachfrage nach Unterstützung hoch.

Um die Maßnahmen weiterhin verlässlich durchführen und künftig sogar ausweiten zu können, bittet die Stadt Angermünde erneut um finanzielle Unterstützung.

Warum Spenden dringend benötigt werden

- Medizinische Versorgung, Kastration und Kennzeichnung verursachen hohe Kosten.



Foto: pixabay

Wichtig: Wer herrenlose Katzen regelmäßig füttert, gilt nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch rechtlich als Katzenhalterin oder -halter und übernimmt damit Verantwortung für die Tiere.

Spendenkonto „Katzenschutz“

Zur Unterstützung der Maßnahmen können Spenden auf folgendes Konto überwiesen werden:

Kontoinhaberin: Stadt Angermünde
Institut: Sparkasse Uckermark
IBAN: DE36 1705 6060 3624 0004 29
BIC: WELADED1UMP

Stichwort: Katzenschutz
oder

Kontoinhaberin: Stadt Angermünde
Institut: VR Bank Uckermark-Randow
IBAN: DE62 1509 1704 0160 4784 38
BIC GENODEF1PZ1
Stichwort: Katzenschutz

- Viele wildlebende Katzen sind in einem schlechten gesundheitlichen Zustand und benötigen zusätzlich Medikamente oder Pflege.
- Durch ausreichende finanzielle Mittel können zusätzliche Fangaktionen in stark betroffenen Bereichen der Stadt oder auf den Ortsteilen organisiert werden.

Hinweise für Katzenhalterinnen und Katzenhalter

Die Stadtordnung verpflichtet dazu, Katzen mit Freigang ab einem Alter von fünf Monaten kastrieren und mittels Tätowierung oder Mikrochip kennzeichnen zu lassen. Dadurch soll verhindert werden, dass sich der Bestand herrenloser Tiere weiter vergrößert.

Spendenquittungen können über ein Formular auf www.angermuende.de unter Bürgerservice ► Formulare angefordert werden.

Die Stadt Angermünde bedankt sich herzlich bei allen bisherigen Unterstützerinnen und Unterstützern und hofft auch in diesem Jahr auf eine breite Beteiligung aus der Bevölkerung, um das Wohlergehen der Tiere weiterhin zu sichern.

ANZEIGEN

KostKutscher LIEFERDIENST

Der KostKutscher liefert **Mittagessen** und Ihren **regionalen Einkauf** nach Schwedt, Angermünde, Gramzow, Gartz und mehr



- keine Lieferkosten
- tageweise bestellbar
- verschiedene Menüs
- Getränke
- Wurst
- Käse
- regionale Spezialitäten
- nach Absprache auch Catering

Sie wollen mehr Informationen?

📞 03332 838380 | 📩 bestellung@kostkutscher.de | persönlich im Regionalladen Schwedt, Vierradener Straße 37 | Mo – Fr 9 – 18 Uhr / Sa 9 – 13 Uhr

Wir erhalten Einzigartiges.
Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de



IMPRESSIONUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Werftstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: (030) 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Stadt Angermünde,
Der Bürgermeister, Markt 24, 16278 Angermünde, Telefon: (0 33 31) 26 00-00
Vertrieb: Deutsche Post

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **30. Januar 2026**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **15. Januar 2026**.

Weihnachtszeit – besinnliche Zeit



ANZEIGEN

Um am Jahresende zur Ruhe zu kommen, kann auch Meditation helfen. Wer regelmäßig meditiert, ist nicht nur gelassener und entspannter, er entwickelt auch Konzentrationsfähigkeit und Selbstbewusstsein. Hirnforschende stellen fest, dass sich die beteiligten Hirnareale schon nach wenigen Wochen Meditation vergrößern.



Schon gewusst?

Foto: pixabay.com

Muss man erst den Lottussitz lernen, bevor man meditiert? Muss man nicht. Man kann auch auf einem Stuhl sitzen oder auf einem Bänkchen. Die Körperhaltung spielt aber schon eine große Rolle. In der Regel wird in einer aufrechten Sitzhaltung geübt, in manchen Fällen auch im Liegen. Dann sollte man aber am besten eine gesprochene Anleitung verwenden,

weil ansonsten die Wahrscheinlichkeit groß ist, dass man einschläft. Das passiert sehr selten, wenn man aufrecht sitzt.



Schon gewusst?

Illustration: freepik.com

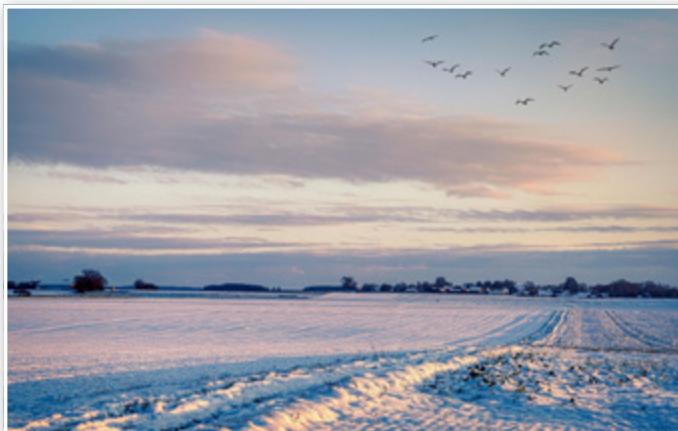


Foto: pixabay.com

Was geschieht während einer Meditation im Körper? Wem es gelingt, die hektische Betriebsamkeit der Gedanken zu beruhigen und die Aufmerksamkeit an Körpermeldungen oder ein Wort zu koppeln, merkt in der Regel, dass die Atmung sich von selbst

Auf sich achten

verlangsamt und vertieft. Das Herz schlägt langsamer, der Blutdruck sinkt, die Muskelspannung und die Aktivität der Schweißdrüsen nehmen ab. Regelmäßiges Meditieren fördert die geistige Klarheit, reduziert Stress und Angst und verbessert die Konzentration – und den Schlaf.

Um böse Geister nicht zu verärgern und die Nächte in denen Übernatürliches auf der Erde sein Unwesen treibt zu überstehen, ließen sich die Menschen früher so einiges einfallen. Dazu gehörte unter anderem:

- Jede Nacht eine Kerze ins Fenster stellen, da Geister vor Licht zurückschrecken.
- Nach Einbruch der Dunkelheit nicht mehr rausgehen, außer mit einer geweihten Kerze.
- Haus und Stall ausräuchern, um sich und seine Nutztiere vor Geistern zu schützen.
- Seinen Tieren um Mitternacht eine Extraportion Futter geben, um sie dann mit etwas Glück sprechen oder sogar die Zukunft prophezeien zu hören.



Foto: pixabay.com

Vermutlich gehen die Rauhnächte zurück auf die Zeitrechnung nach dem Mondjahr, das mit zwölf Mondmonaten auf 354 Tagen kommt und somit kürzer ist, als das Sonnenjahr mit 365 Tagen. Um mit dem Sonnenjahr in Übereinstimmung zu kommen, werden die fehlenden

Bräuche und Sitten

elf Tage (bzw. dazwischen liegende zwölf Nächte) als „tote Tage“ eingeschoben (das sind Tage „außerhalb der Zeit“, eben außerhalb der Mondmonatsrechnung). Sicher stammt daher die Formulierung „zwischen den Jahren“. Die Nächte dieser Lückenfüller-Tage sind also die Rauhnächte.

Frohe
Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr

Autohaus Westphal GbR

Schöne Aussicht 3 • 16278 Angermünde / OT Bruchhagen
Tel. 03 33 34 / 2 60 • Fax 5 94

Neue Sonderausstellung im Museum Angermünde

Eine fotografische Einladung zur Stille und Achtsamkeit



» Bis 11. Januar 2026 zeigt das Museum Angermünde die Sonderausstellung „WALDEN – ... wer langsam geht, sieht mehr ...“. In einer Zeit, die sich selbst im Wettlauf zu überholen scheint, laden die Fotografen Carsten Binkow (Templin) und Jean Molitor (Berlin) zu einem Innehalten ein – zu einer stillen Begegnung mit Natur, Vergänglichkeit und der Schönheit des Einfachen.

Inspiriert von Henry David Thoreaus „Walden“, dem klassischen Werk über das bewusste Leben in Einklang mit der Natur, entfaltet sich in Angermünde

eine zeitgenössische Interpretation dieser Idee – verwurzelt in der Landschaft der Uckermark und zugleich verbunden mit einer universellen Sehnsucht nach Klarheit und Stille.

Carsten Binkow findet in den Wäldern und Seen seiner Heimat seine Ursprache. Seine Fotografien zeigen die Weite, das Licht und die meditative Ruhe der Natur – Momente, die oft übersehen werden. Jean Molitor, international bekannt für seine fotografischen Langzeitprojekte, richtet den Blick nach innen: auf das feine Spiel des Vergehens, das Welken des Laubs, den stillen Wandel der Formen. Beide Künstler verbindet ein Gedanke, der zum Leitmotiv der Ausstellung wird: „Wer langsam geht, sieht mehr.“

Die neue Sonderausstellung im Museum Angermünde ist eine Einladung, das Tempo zu senken, den Blick zu schärfen und die Poesie des Augenblicks zu entdecken – ein Dialog zwischen Stille und Bewegung, zwischen Uckermark und Welt.

INFO

Ausstellungsdaten

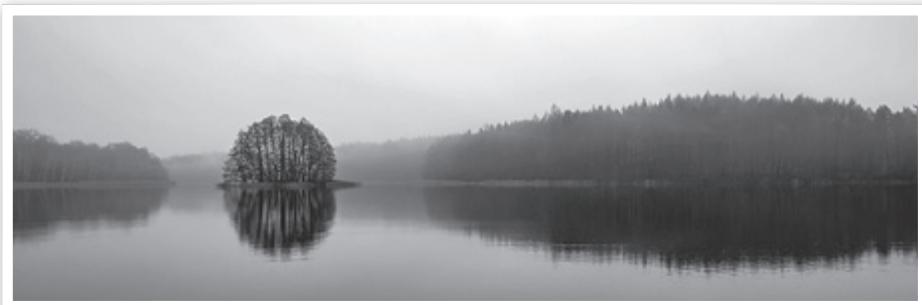
WALDEN – ... wer langsam geht, sieht mehr ...
15. November 2025 – 11. Januar 2026
Museum Angermünde im Haus Uckermark,
Hoher Steinweg 17/18, 16278 Angermünde
www.museumangermuende.de



Carsten Binkow: Alte Eiche bei Warthe



Jean Molitor: Alangium platanifolium Study I



Carsten Binkow: Stoitzsee im Klang der Stille

Über die Künstler:

Carsten Binkow (Templin) ist in der Uckermark aufgewachsen – inmitten jener Wälder und Seen, die bis heute das Zentrum seines künstlerischen Schaffens bilden. Nach Jahren als Naturpädagoge fand er in der Landschaftsfotografie seine eigentliche Ausdrucksform. Seine Arbeiten entstehen in stillen Momenten zwischen Dämmerung und Nebel, wenn Licht und Weite zu einer fast meditativen Erfahrung verschmelzen. Binkow versteht seine Fotografien nicht als Abbilder, sondern als Resonanzen – als visuelle Atemzüge der Erde. Parallel widmet er sich der Musik und entwickelt kontemplative Klangeindrücke aus Naturgeräuschen und eigens gebauten Instrumenten. Sein Werk kreist um eine zentrale Idee: Heilung durch Schönheit in der Stille der Natur.
www.landschaftsbaden.de

Jean Molitor (Berlin) ist international als Fotograf und Filmemacher bekannt. Nach seinem Studium der Künstlerischen Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Prof. Arno Fischer bereiste er Jahrzehntelang die Welt – von Afrika über Amerika bis Asien. Mit seinem Langzeitprojekt bau1haus – die Moderne in der Welt schuf er ein einzigartiges fotografisches Archiv moderner Architektur und wurde dafür mehrfach ausgezeichnet. Seine Werke werden in Museen und Galerien rund um den Globus gezeigt, etwa in New York, Jakarta, Buenos Aires oder Hamburg. In WALDEN zeigt Molitor eine neue, poetisch-reduzierte Facette seines Schaffens: feine Studien des Vergehens, in denen Vergänglichkeit zur Form der Schönheit wird. Darüber hinaus lehrt er an internationalen Hochschulen und engagiert sich in kulturgebundenden Projekten in Afrika, Südamerika und Europa.
www.jean.molitor.berlin

Weihnachtszeit – besinnliche Zeit

ANZEIGEN



Fröhliche Weihnacht
und ein glückliches,
gesundes und erfolgreiches
neues Jahr
wünschen wir

allen unseren Kunden und Geschäftsfreunden

Marcel Gründel
AUTOSERVICE

GRÜNDEL GmbH

Husqvarna Fachhändler | DEKRA

16278 Angermünde • Bleiche 20

Tel.: (0 33 31) 3 22 33

E-Mail: mdg-boschservice@gmx.de

m Nachbarland Polen ist Heiligabend der wichtigste Tag des Weihnachtsfestes, mit vielen Traditionen wie dem Brechen und Teilen der Oplatki (Weihnachtsoblate) und dem traditionellen Zwölf-Gänge-Menü „Wigilia“, das aus Fisch- und vegetarischen Gerichten besteht – konsequent fleischlos. Die Zahl Zwölf beim Wigilia-Menü steht für die zwölf Apostel Christi und erinnert an die zwölf Monate des Jahres. Es ist wichtig, von jedem der zwölf Gerichte zumindest



Bräuche
und
Sitten

Foto: freepik.com

Buchtipp „Merry Crisis“ von Eli Mell: Olivia liebt Weihnachten – theoretisch. Doch der fünftägige Familienfest-Marathon wird auch dieses Jahr wieder zur Zerreißprobe. Neben neuen Familienmitgliedern taucht unerwartet Nathan auf, Ollis Erzfeind aus der Schulzeit. Der aber plötzlich ganz anders ist als früher. Zwischen dem skurrilen Onkel in



Tipp

Cover: Gmeiner Verlag

INFO

ISBN 978-3-8392-0897-7

Ballettschläppchen, der versnobten Tante und der überengagierten Mutter hat es Olli wirklich nicht leicht die Fassung zu bewahren. Als dann nochbrisante Familiengeheimnisse ans Licht kommen, droht das Fest der Liebe endgültig zum Desaster zu werden.

Weiße Weihnachten? Laut 100-jährigem Kalender gibt es in diesem Jahr Ende November und Anfang Dezember Schnee. Bis hierhin stimmts schon mal. Allerdings kündigt er für Weihnachten eher wenig Neuschnee an. Viel wahrscheinlicher wird es in der zweiten Dezemberhälfte nass und stürmisch werden.

Schauen
wir mal



Foto: pixabay.com

Für das Räuchern in den Rauhnächten eignen sich klassische Räucherstoffe wie Weihrauch und Myrrhe ebenso wie eine Vielzahl von Kräutern, Harzen und Pflanzen. Die modernen „Geister“, die es zu vertreiben gilt, sind unter anderem Stress, Anspannung und schlechte Energien:

Weihrauch: Bringt Segen, erhöht die Energie und soll böse Geister vertreiben.

Myrrhe: Wird oft zum Abschied vom alten Jahr verwendet und für Reinigung, Klarheit und Freiheit.

Salbei (Foto): Reinigt besonders gut, wirkt keimtötend und sorgt für Ruhe.

Schon
gewusst?



Foto: freepik.com

*Wir danken Ihnen für
das entgegengebrachte
Vertrauen im
vergangenen Jahr und
wünschen Ihnen ein friedvolles*

*Weihnachtsfest
und einen guten Start in das neue Jahr.*

**OPTIKER
HEIDECKE**

Inh. Kathrin Klopsch

Berliner Straße 53 | 16278 Angermünde

Tel.: 0 33 31 - 30 11 30 | Fax - 29 84 53

E-Mail: optiker-heidecke@t-online.de

www.optiker-heidecke.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 12 Uhr

Badetermine zur Therme Templin in der Saison 2025/2026



Auch in dieser Saison 2025/2026 organisiert der Seniorenbeirat der Stadt Angermünde wieder regelmäßige Fahrten zur NaturTherme Templin – ein bewährtes und sehr beliebtes Angebot für alle Seniorinnen und Senioren aus Angermünde und den Ortsteilen. Auf fünf Termine können sich die Angermünder Seniorinnen und Senioren noch freuen: 05.01. | 09.02. | 02.03. | 13.04. | 04.05.

Für einen Unkostenbeitrag von 25,00 € pro Person sind sowohl die Hin- und Rückfahrt mit dem Bus als auch der Eintritt für zwei

Stunden in die Therme enthalten. Die Fahrten bieten eine wunderbare Möglichkeit zur Erholung und zum geselligen Austausch.

Haltestellen und Abfahrtzeiten:

- Angermünde – Prenzlauer Straße: 08:50 Uhr
- Angermünde Bahnhof: 09:00 Uhr
- Angermünde Finanzamt: 09:05 Uhr
- Angermünde Jahnsportplatz: 09:08 Uhr
- Kerkow: 09:12 Uhr
- Greiffenberger Markt: 09:17 Uhr

Die Rückfahrt erfolgt nach dem Besuch der Therme. Bitte bringen Sie zur Teilnahme Badesachen, Badelatschen, ein Handtuch oder Bademantel sowie Duschgel mit.
Anmeldung & Kontakt:
Telefon: 03331 / 32042
Bitte nutzen Sie den Anrufbeantworter, wenn das Büro nicht besetzt ist.
Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und eine entspannte gemeinsame Zeit in der Therme Templin!

Der Seniorenbeirat

**Einladung
an Pflegebedürftige, dessen
Angehörige und Senioren**

Bei Kaffee und Kuchen

14:00 – 16:00 Uhr

14. Januar 2026
Sturzprophylaxe & Gangtraining
25. Februar 2026
Sturzprophylaxe & Gangtraining
durch den Kurs führt
Physiotherapeutin
Dorthe Maleck
Unkostenbeitrag: 3,- Euro

In der Cafeteria vom MAQT e.V.
Rudolf-Breitscheid-Straße 109c, Angermünde

Aus Platzgründen nur mit Voranmeldung

Kontakt: Nico Tech, Telefon: 03331 301180
0152 28043082
E-Mail: pflegevorort@angermunde.de



Generationenprojekt der Beiräte

Neue Bank ergänzt Tischtennisplatte im Bürgergarten

Im Bürgergarten kann jetzt wieder richtig an der Tischtennisplatte gematcht werden. Damit alle Spielerinnen und Spieler zwischen den Ballwechseln entspannen oder auf ihr nächstes Duell warten können, wurde eine neue, robuste Sitzbank direkt neben der Platte installiert. Sie lädt zum Ausruhen, Zuschauen und Fachsimpeln ein und macht den Bereich rund um die Tischtennisplatte deutlich attraktiver. Ermöglicht wurde die Anschaffung durch die finanzielle Unterstützung des Kinder- und Jugendbeirats sowie Seniorenbeirates, die damit das aktive Miteinander und die Begegnung im Bürgergarten weiter stärken möchten.



Weihnachtszeit – besinnliche Zeit

ANZEIGEN

Wir kämpfen für Ihr Recht!

Brandt Rechtsanwälte

Prenzlau

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, ein gutes neues Jahr und bleiben Sie gesund!

RA Andreas Brandt RA Rolf Erich Weil-Di Fonzo
Kanzlei Prenzlau
Friedrichstraße 16 – 26 (über Rossmann)
17291 Prenzlau
03984-831973 · Fax -831974
www.rechtsanwalt-uckermark.de · E-Mail: kanzleibrandt@rechtsanwalt-uckermark.de



Die Thomasnacht vom 21. auf den 22. Dezember ist als kirchlicher Gedenktag dem Apostel Thomas gewidmet, einem der zwölf Jünger Jesu. Dieser verkörpert den nüchternen Wirklichkeitsmenschen, den ewigen Grübler und Zweifler, der Fragen stellt und nur der „erkannten Wahrheit“ Gehorsam und Treue schenken wird. Er will mit den eigenen Augen sehen, richtig verstehen, um richtig handeln zu können.

Jesus äußert sich nicht negativ über die Zweifel des Thomas. So zeigt sich, dass es Jesus um jeden einzelnen Menschen in seiner besonderen Lage

geht. Thomas erfährt sich von Jesus als völlig bekannt und gesehen, trotz seiner Zweifel. Die Bezeichnung „ungläubiger Thomas“ meint eher das nicht Glauben im Sinne von „nicht überzeugt, nicht gewiss sein“, als die Ablehnung des Glaubens an sich.



Schon gewusst?

Abbildung: wikipedia.org

Caravaggio (1571–1610)
Gemälde „Der ungläubige Thomas“, 1601



ETL | Schmidt & Partner
Steuerberatung in Finowfurt

Frohe Weihnachtstage
und ein gesundes neues Jahr

Ihr Steuerberater aus Leidenschaft

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine friedliche Weihnachtszeit sowie einen erfolgreichen Start ins Jahr 2026.

ETL Schmidt & Partner | Schloßgutsiedlung 2 | 16244 Schorfheide
Tel. (03335) 330610 | sp-finowfurt@etl.de



Foto: pixabay.com

Wir danken für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



KüchenTreff
Schwedt

Küchenqualität seit 1990

KüchenTreff Schwedt • Berliner Straße 21 • 16303 Schwedt • 03332 515159 • www.kuechentreff-schwedt.de

Neues Projekt in der Jugendtöpferei

Die „Musterei“ lädt ein zu Kreativität, Gemeinschaft und Alltagskultur

» Wann sind Sie das letzte Mal mit dem „Muster-Blick“ durch die Stadt gegangen? Sie sind überall, und doch nehmen wir sie kaum noch bewusst wahr: Muster begleiten uns täglich – auf dem Pflasterweg, im Stoff der Lieblingsbluse, auf Omas Badezimmerfliesen oder der Vase aus der Heimat. Manche sind uns vertraut, andere haben eine besondere Bedeutung und wecken beim bloßen Anblick Erinnerungen. Das Team des Glashaus Uckermark e. V. hat dazu ein Projekt entwickelt, das diesen „Muster-Blick“ wieder schärfen und zum Mitmachen einladen soll. Die „Musterei“ spielt mit der Vielfalt der Muster – den alltäglichen und den besonderen. Im ersten Schritt entsteht eine große Sammlung, die zeigt, wie bunt und unterschiedlich „gemustert“ die Stadt und ihre Bewohnerinnen und Bewohner sind.

Alle Angermünderinnen und Angermünder sind eingeladen, sich daran zu beteiligen, indem sie Muster aus ihrem Alltag, die eine Geschichte erzählen oder einfach nur schön, kitschig oder skurril sind, in der Jugendtöpferei vorbeibringen. Dort werden die Muster fotografiert und digitalisiert. Aus dieser Sammlung heraus entwickeln sich im Laufe des Projekts neue Ideen. In verschiedenen Workshops werden die gesammelten Muster zu eigenständigen Gestaltungen weiterentwickelt. Dabei entstehen



Entwürfe für Stoffe, Keramik, Tapeten oder Fliesen – und jede*r kann sich einbringen, unabhängig von Vorkenntnissen. So wächst nach und nach eine bunte Mischung aus persönlichen Erinnerungen, Formen und kulturellen Einflüssen, die später als raumfüllende Installation in der Jugendtöpferei und in einer Ausstellung im Museum Angermünde zu sehen sein wird. Gleichzeitig entsteht ein Ort, an dem Menschen ins Gespräch kommen, voneinander lernen und gemeinsam etwas Neues schaffen. „Wir möchten mit diesem Projekt wieder einen kreativen Raum erschaffen, an dem sich Menschen begegnen, sich

ausprobieren und voneinander lernen können“, sagt das Team der Jugendtöpferei. Nach den erfolgreichen Projekten „Tote Oma trifft Om Ali“ und „Lokal“ ist die „Musterei“ bereits das dritte Vorhaben, das durch den Fonds Soziokultur e. V. und den Bundesbeauftragten für Kultur und Medien gefördert wird. Muster aus Angermünder Haushalten werden in der Jugendtöpferei ab sofort gerne entgegengenommen – am besten nach vorheriger Anmeldung unter hallo@glashausuckermark.de.

Die Termine der Workshops werden zeitnah auf der Website des Vereins glashausuckermark.de bekannt gegeben.

Unseren Lesern und Anzeigenkunden
wünschen wir ein besinnliches und ruhiges

Weihnachtsfest.

Das neue Jahr soll Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Mitarbeitern Zuversicht, Glück und Gesundheit bringen.

Ihre Berater Uwe Rademacher
und der Heimatblatt Brandenburg Verlag



Weihnachtszeit – besinnliche Zeit

ANZEIGEN

Marinierter Rotkohl aus dem Ofen

Zutaten

- 1 Rotkohl
- 1 große Knoblauchzehe, gepresst
- 4 EL Olivenöl
- 2 EL Balsamico-Essig
- 1 TL Senf
- 1 TL Agavendicksaft
- Salz, Pfeffer, Chiliflocken (nach Geschmack)
- 1–2 Zweige frischer Thymian (alternativ getrockneter)
- 1 Handvoll Pekannüsse, gehackt

Zubereitung

1. Den Backofen auf 200 Grad vorheizen. Ein Backblech mit Papier auslegen.
2. Vom Rotkohl die äußere Schicht Blätter entfernen. Danach in ca. 3 cm dicke Scheiben schneiden und auf das Backblech legen.



Tipp zum Fest

Foto: →gingerandthyme.de

3. Für die Marinade Knoblauch, Olivenöl, Balsamico, Senf, Agavendicksaft und Gewürze vermischen. Die Rotkohlscheiben von beiden Seiten damit bepinseln. Die Thymianzweige darauf verteilen. Optional: eine halbe Orange darauf auspressen.
4. In den Ofen schieben und ca. 35–45 Minuten schmoren, bis der Kohl die gewünschte Konsistenz hat. Ein paar Minuten vor Ende mit den gehackten Nüssen bestreuen.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2026 viel Gesundheit, Glück und Erfolg.

Gleichzeitig bedanken wir uns ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Berliner Straße 73, 16278 Angermünde
0 33 31/ 2 41 24 ✆ 0 33 31/ 29 79 95

info@ang-wohnen.de
www.ang-wohnen.de



Das Verwaltungsbüro ist vom 22.12.2025 bis 09.01.2026 geschlossen.

Wildblume
NATURKOST & BISTRO

Wir wünschen eine schöne besinnliche Adventszeit.

Euer Wildblume-Team

Wildblume - Naturkost & Bistro
Brüderstraße 5, Tel.: 03331/72 97 305
16278 Angermünde www.wildblume-angermuende.de
Instagram: @wildblume_naturkost_bistro wildblume-angermuende@web.de

So werden böse Geister vertrieben: einfach den Spieß umdrehen. In einigen Teilen Bayerns z. B. ist es heute noch Brauch, zwischen Heiligabend und dem 6. Januar selber als zottelige furchterregende Gestalten verkleidet umherzuziehen, um lautstark den bösen Geistern Angst zu machen, statt umgekehrt.



Bräuche und Sitten

Foto: pixabay.com

Etwa für Feinschmecker und Heimatverbundene: Regionale Spezialitäten aus der Uckermark, Uckerkaas, Uckereis, Molkereiprodukte, Fleisch- und Wurstwaren, Brot aufstriche, Senf, Plattenservice, Präsentpäckchen in verschiedenen Variationen und Kaffeespezialitäten finden sich im Q-Regio-Hofladen in Prenzlau sowie im zugehörigen Onlineshop. Alle Produkte stammen direkt von kleinen Höfen und Manufakturen aus der Region und sind mit viel Liebe hergestellt.

INFO

→q-regio.de

Q-Regio-Hofladen

Friedrichstr. 11, 17291 Prenzlau
Anfahrt: z. B. mit RE3 oder RB62 bis Bf Prenzlau (+ rund elf Minuten Fußweg)

Unsere saisonellen Empfehlungen

Bechsteinkäse, Salzknödelkäse	Bechsteinkäse, Salzknödelkäse	Karamell-Parmesano 3 Stück (ca. 170g)
Q-Milch	Q-Milch	Q-Milch
Q-Milch	Q-Milch	Q-Milch

Geschenkidee

Foto: Alena Lampe

Neue Fahrrad-Service-Stationen

Stärkung des Radverkehrs in Angermünde und Wolletz

» Radfahrende in Angermünde und Umgebung können sich über mehr Service freuen: Sowohl im Ortsteil Wolletz als auch am Haus mit Zukunft in Angermünde wurden kürzlich neue, öffentlich zugängliche Fahrrad-Service-Stationen in Betrieb genommen. Sie bieten rund um die Uhr praktische Unterstützung bei kleinen Pannen und tragen damit zur Stärkung des Radverkehrs in der Region bei.

Reparaturstation am Café Konsum in Wolletz

Am Café Konsum in Wolletz, direkt am Berlin-Usedom-Radweg, steht nun eine vielseitige Reparaturstation bereit. Ausgestattet mit Werkzeug für schnelle Hilfe sowie einer Luftpumpe, eignet sie sich nicht nur für Fahrräder, sondern auch für Kinderwagen und Roller.

Ermöglicht wurde die Anschaffung durch den Verkehrsclub Deutschland (VCD) Brandenburg. Finanziert wurde die Station unter anderem durch Mittel der Deutschen Postcode Lotterie und einer Spendenaktion. Die Regionalgruppe des ADFC half bei der Vermittlung und Sammlung weiterer Spenden. Die Stadt Angermünde stellte die benötigte Fläche zur Verfügung und sorgte über den Bauhof für die fachgerechte Montage.

Die Station ist Teil einer landesweiten VCD-Initiative auf der Plattform Betterplace. Ziel des Projekts ist der Aufbau von insgesamt zehn neuen Reparaturstationen in Brandenburg.

Fahrrad-Service-Station am Haus mit Zukunft in Angermünde

Auch in der Angermünder Innenstadt gibt es nun eine zusätzliche Servicemöglichkeit: Am Haus mit Zukunft in der Schwedter Straße wurde eine neue



Auch in Wolletz wird Radlern mehr Service geboten.



Die neue Reparaturstation am Haus mit Zukunft in der Schwedter Str. 14 kann ab sofort genutzt werden.

Foto: Karl Hofmann

Fahrrad-Service-Station eröffnet. Sie ist rund um die Uhr zugänglich und richtet sich sowohl an Bewohnerinnen und Bewohner als auch an Radtouristen in der Uckermark.

Die Station verfügt über eine robuste Luftpumpe, eine Fahrradhalterung und das wichtigste Werkzeug, sodass kleinere Reparaturen – vom platten Reifen bis zur lockeren Schraube – direkt vor Ort erledigt werden können.

Realisiert wurde die Station im Rahmen des Projekts „Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt am Haus mit Zukunft“, das vom Verein Stadt mit Zukunft – Angermünde e. V. gemeinsam mit mehreren Partnern umgesetzt wird. Das Projekt verfolgt zwei Ziele: Es möchte das

Fahrrad als umweltfreundliches Verkehrsmittel stärken und gleichzeitig durch den Ansatz „reparieren statt wegwerfen“ Ressourcen schonen. Geplant sind zudem Mitmach-Werkstätten, bei denen Wissen rund um Fahrradpflege und -reparatur vermittelt wird.

Gefördert wurde das Projekt aus Lottomitteln des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg im Rahmen der Lokalen Agenda 21.

INFO

Standort der Station am Haus mit Zukunft: Schwedter Straße 14, 16278 Angermünde
GPS: 53.01683701171515,
14.013030492221827

Weihnachtszeit – besinnliche Zeit

ANZEIGEN

Vilnius ist Europas Weihnachtshauptstadt 2025. Die litauische Hauptstadt wurde von der Organisation „Christmas Cities Network“ mit Unterstützung des Europäischen Parlaments für ihre festliche Stimmung, ihr kulturelles Erbe und ihre starken Gemeinschaftstraditionen auserwählt. Besonders wurde die gelungene Kombination aus Weihnachtstraditionen und Innovation gewürdigt.

Jährlich bewerben sich Städte und Gemeinden mit einer Präsentation zu einem speziellen Weihnachtsprojekt. Eine internationale Jury wählt den

Gewinner. Dabei werden die kulturelle Bedeutung des Weihnachtsprogramms, die Einbindung der lokalen Gemeinschaft, der Erhalt von Traditionen und der europäische Gedanke bewertet. Auch ein stimmiges Gesamterlebnis während der Adventszeit fließt in die Entscheidung ein.



Foto: →welovelithuania.com / Saulius Žura

Schon gewusst?

Tipp

Wo die Orte für die vielen kleinen und feinen Weihnachtsmärkte in Schlössern, Burgen und Klöstern, in historischen Stadtzentren sowie in den großen Städten Brandenburgs zu finden sind, erfährt man u. a. unter: →reiseland-brandenburg.de/weihnachtsmaerkte

Wer seinen Weihnachtsbaum frisch im Wald selber schlagen möchte, findet hier eine Übersicht der Orte, wo das möglich ist: →reiseland-brandenburg.de/weihnachtsbaumschlagen

Frohes Fest und guten Rutsch wünscht der

AFM Angermünder Fliesenmarkt
Jörg Aschenbrenner
Klosterstraße 66
16278 Angermünde

Tel.: 0 33 31 / 29 70 80 · 0 33 31 / 29 70 81

Gewerbetreibende aus Angermünde und Umgebung
wünschen allen Lesern
eine gemütliche Weihnachtszeit.

Rauhnächte sind die zwölf Nächte zwischen Weihnachten (25. Dezember) und dem Dreikönigstag (6. Januar). In früheren Zeiten galt diese Zeitspanne als magische Schwellenzeit, in der die Gesetze der Natur außer Kraft gesetzt seien und die Grenze zwischen der Welt der Lebenden und der Welt der Geister dünner sei. Diese Zeit wird in vielen regionalen Traditionen unterschiedlich genutzt, um das vergangene Jahr

zu reflektieren, das neue Jahr zu segnen und durch Rituale, wie das Räuchern mit beispielsweise Weihrauch, Negatives zu vertreiben.



Bräuche und Sitten

Foto: freepik.com

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Partner bei allen Lackierarbeiten
O (03332)
51 77 34
Mo - Do 8 - 17:30 Uhr,
Fr 8 - 16 Uhr,
Sa nach Vereinbarung
www.autolackierung-schneeweiss.de

Was passiert in den Rauhnächten? Mancherorts galten diese Nächte als derart gefährlich, dass im Namen der allgemeinen Sicherheit in dieser Zeit besondere Regeln eingehalten werden mussten. Beispielsweise war es verboten, Wäsche zu waschen und aufzuhängen. Weiße Wäsche auf der Leine könnte von wilden Reitern gestohlen und im kommenden Jahr als Leinentücher verwendet werden, fürchtete man – womöglich sogar für deren Besitzer.

In anderen Versionen dieses Aberglaubens hieß es, wilde Geister könnten sich in der Wäsche verfangen und ziemlich böse reagieren. „Die ‘Wilde Jagd’ reißt die Wäsche von der Leine und zerfetzt sie“, hieß

es. Zwischen den Jahren verzichtete man also darauf, die Wäsche zum Trocknen aufzuhängen oder – noch besser – diese zu waschen. Und eigentlich durften auch keine Wäscheleinen gespannt werden, da sich in diesen ja ebenso die „Wilde Jagd“ verfangen könnte. Auch heute noch vermeiden einige Menschen das Wäsche-waschen um den Jahreswechsel herum, oft ohne den genauen Hintergrund des Brauches zu kennen.



Bräuche und Sitten

Foto: freepik.com

Schrauben, lernen, helfen

Erfolgreiche Selbsthilfe-Fahrradwerkstätten in Angermünde

» Die Finger sind schwarz, aber das Gesicht strahlt – bei den Selbsthilfe-Fahrradwerkstätten am Haus mit Zukunft waren sehr viele zufriedene Gesichter zu sehen. Rund 50 Menschen kamen an drei Terminen im Oktober und November mit ihren Fahrrädern, um mit fachkundiger Unterstützung daran zu schrauben, um anderen dabei zu helfen oder um nicht mehr benötigte Räder zu spenden. Dabei wurden viele Bremsbeläge erneuert, einige Schaltungen justiert, defekte Rücklichter und andere kleinere Mängel direkt vor Ort behoben. Unter Anleitung eines erfahrenen Fahrradmechanikers und mehrerer engagierter Ehrenamtlicher konnten die Fahrradbesitzenden zuschauen, lernen und dann selber machen.

Das Projekt des Vereins Stadt mit Zukunft – Angermünde e. V. war auf vielfache Weise nachhaltig. Zum einen wurden fahrradfahrende Menschen unterstützt, ihr Fahrrad fit und einsatzbereit zu halten. Wer Teile repariert statt sie weguschmeißen schont außerdem wertvolle Ressourcen. Und zu guter Letzt wurden gespendete Fahrräder repariert und an Menschen weitergegeben, die sich kein Fahrrad leisten können – auch das ist gelebte Nachhaltigkeit. „Was bei den einen seit Jahren im Schuppen rumsteht, wird woanders dringend gebraucht. Beide Seiten haben unser



Fotos: Vera Hofmann

Angebot dankend angenommen, und nun haben wir schon an vier Kinder und acht Erwachsene funktionierende Fahrräder weitergeben können.“ sagt Karl Hofmann, der das Projekt im Verein initiiert hat.

Ein weiterer Teil des Projekts war die Installation einer Reparatur-Station, an der diverse Werkzeuge und eine Luftpumpe komfortabel und jederzeit zugänglich sind. Leuchtend gelb ist sie von der Straße aus gut zu sehen und steht so sowohl Angermünder*innen als auch Radtourist*innen rund um die Uhr zur Verfügung.

Der Stadt mit Zukunft – Angermünde e.V. dankt allen Ehrenamtlichen für die große Unterstützung bei den Werkstätten, den Spender*innen für die Fahrräder, der Stadt Angermünde, dem ADFC Uckermark, der Seebrücke Uckermark sowie dem Projekt freiRAUM Uckermark für die gute Zusammenarbeit und dem Fahrradhaus Schwedt für die unkomplizierte Bereitstellung der Ersatzteile. Das Projekt wurde im Rahmen der „Lokalen Agenda 21“ aus Lottomitteln des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg gefördert.



Weihnachtszeit – besinnliche Zeit



ANZEIGEN

Die „Wilde Jagd“, auch die „Wilde Fahrt“ genannt, ist der Sage nach eine Gruppe übernatürlicher Jäger, die mit furchteinflößendem Lärm und Getöse über den Himmel jagt. Die Sichtung dieser Jagd konnte schlimme Folgen haben, denn sie galt als Vorbote von Katastrophen. Zwar ist die „Wilde Jagd“ den lebenden Menschen eigentlich nicht feindlich gesinnt, doch wer das Heer provoziert oder gar verspottet wird unweigerlich Schaden

davontragen. Besonders häufig zieht die „Wilde Jagd“ in der Zeit zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag (6. Januar), also zu den Rauhnächten, durch die Lüfte.

Bräuche und Sitten



Peter Nicolai Arbo (1831–1892), Gemälde „Wilde Jagd des Odin“, 1872

Abbildung: wikipedia.org

Eine neue Weihnachtswelt in Berlin finden Weihnachtsfans im „Napoleon Komplex“ mit Weihnachtsmarkt, Eisbahn, Eisstockschießen und weihnachtlichem Kulturprogramm **bis zum 31. Dezember**. Der urban gestaltete Weihnachtsmarkt im Stadtbezirk Friedrichshain lädt zum ersten Mal dazu ein, durch die winterlich geschmückten Hütten zu flanieren, handgemachte Geschenkideen zu erwerben und sich von gebrannten Mandeln oder deftigen Leckereien zu einem Snack verführen zu lassen.

Weitere Informationen unter winterquartier-berlin.de/weihnachtsmarkt

Modersohnstraße 49a, 10245 Berlin | von S-Bf Berlin Ostkreuz oder S-Bf Warschauer Straße weiter zu Fuß ca. 13 min (ca. 900 m)

Tipp



Foto: pixabay.com

Ein Fest für die ganze Familie!

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE ENTSpannTE
UND BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT!

Einfach gutes Klima!
BRINKMANN & WIEHN

brinkmann-wiehn.de

Viele Bücher widmen sich den Rauhnächten – und übertragen durchaus auch mal die alten Bräuche in die Gegenwart. Ein Beispiel: Der Spiegel-Bestseller „Vom Zauber der Rauhnächte. Weissagungen, Bräuche und Rituale für die Zeit zwischen den Jahren“ von Vera Griebert-Schröder und Franziska Muri, der allen zu empfehlen ist, die sich für das Thema interessieren.

Tipp

INFO
EAN / ISBN 9783424154412

Achtsamkeit: Jede Rauhnacht steht, dem Brauchtum nach, für einen der zwölf Monate des kommenden Jahres. Die erste Rauhnacht prophezeit also den Januar, die zweite den Februar, die dritte den März und so weiter. Wie das Wetter wird, was einen persönlich in den kommenden Monaten erwartet – all das könnte man voraussehen, wenn man denn in allen Rauhnächten achtsam ist, heißt es.

Bräuche und Sitten

Klimaschutz im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

Ob große oder ganz kleine Maßnahme – jeder Beitrag zählt!

» Das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin ist Partner eines von der EU geförderten Klima- und Naturschutzprojektes mit der Bezeichnung ZENAPA. Die Verwaltung des Biosphärenreservats unterstützt damit die Entwicklung hin zu einem treibhausgasneutralen Großschutzgebiet.

Wie bereits in den vorherigen Ausgaben dreht sich auch diesmal alles um klimaentlastende Maßnahmen. Dabei betrachten wir die Gestaltungsmöglichkeiten der Flächen um den eigenen Wohnbereich herum. Jede und jeder Einzelne leistet damit einen Beitrag zum Arten-, Klima- und Naturschutz.

Alles rund ums Eigenheim und darum herum

Elektromobilität – Ein Schritt in die Zukunft

Elektromobilität stellt eine umweltfreundliche Alternative beim motorisierten Individualverkehr dar. Nicht unerheblich ist die Reduzierung von Lärmbelästigung durch leise fahrende E-Autos.

Vorteile von Elektroautos

Im Gegensatz zu fossil betriebenen Fahrzeugen verursachen Elektroautos lokal keine Abgase. Sie fahren bei Nutzung von erneuerbarem Strom fast emissionslos. Emissionen entstehen lediglich durch den Reifenabrieb und die Bremsen.

Reduzierte Betriebskosten

In Bezug auf die Betriebskosten stellen sich die Elektroautos oft günstiger als herkömmliche Fahrzeuge dar. Dank hoher Wirkungsgrade und Rückgewinnung beim Bremsen (Rekuperation) nutzen sie Energie effizienter als Verbrenner. Durch die höhere Effizienz sind die Stromkosten in der Regel geringer als die Kosten für Benzin und Diesel. Auch die Wartungskosten fallen durch die wartungsarme Technik in der Regel niedriger aus.

Die heutigen Akkus zeichnen sich außerdem durch eine hohe Lebensdauer aus. Viele Hersteller geben eine Akku-Garantie von 160.000 km und mehr. In der Realität halten Akkus deutlich länger.

Bei reinen Elektroautos, die vom 18. Mai 2011 bis zum 31. Dezember 2025 erstmals zugelassen wurden bzw. werden,

müssen bis zum 31.12.2030 gar keine KFZ-Steuern bezahlt werden.

Reichweite – kein Problem

Eine der größten Herausforderungen für Elektroautos war lange Zeit die begrenzte Reichweite. Mittlerweile existieren Fahrzeugmodelle, die eine Reichweite von über 700 Kilometern aufweisen. Auch der Ausbau der Ladeinfrastruktur wird weiter vorangetrieben und durch neue öffentliche Ladepunkte im gesamten Bundesgebiet verbessert. Die Anzahl an Schnellladesäulen erhöht sich stetig. Darüber hinaus stellen Unternehmen Ladestationen vermehrt der Allgemeinheit zur Verfügung. Zu Hause können Fahrzeuge bequem an einer Wallbox geladen werden.

Nächste Schritte

Vor dem Kauf eines Elektroautos empfiehlt es sich, verschiedene Modelle Probe zu fahren, um das am besten zu den individuellen Bedürfnissen passende Fahrzeug auszuwählen.

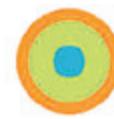
Weitere Information sind auf der ZENAPA-Webseite verfügbar:



Das Projekt ZENAPA im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin:



**Biosphärenreservat
Schorfheide-Chorin**



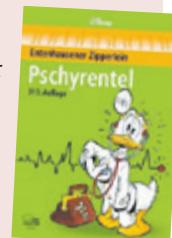
ZENAPA
Zero Emission Nature Protection Areas



Lesetipps der Stadtbibliothek

Kinderbuchempfehlung:

Pschyrentel – Entenhausener Zipperlein



Goldalergie, Pechvirus, akute Flatteritis, – so bunt wie die Einwohner der Gumpenstadt sind leider auch die tückischen Zipperlein, welche die Entenhausener bisweilen plagen. Da ist es gut, wenn Ente einen guten Arzt kennt. Welche Anwendung, Kur oder Medizin Heilung verspricht, können im Pschyrentel nachgeschlagen werden. Erst lesen, dann genesen!

Empfehlung für Erwachsene:

Das flüsternde Haus von Christina Henry



Harry Adams liebt Horrorfilme, daher ist es kein Zufall, dass die junge Mutter den Job als Haushaltshilfe für den berühmten Filmregisseur Javier Castillo annimmt. Dessen gruselige Villa ist mit furchterregenden Requisiten und Kostümen vollgestopft. Doch dann hört Harry Geräusche, die wie eine menschliche Stimme klingen, die um Hilfe ruft...

INFO

Stadtbibliothek Angermünde
Berliner Straße 57,

Mo | Di | Fr 13.00 – 17.00 Uhr

Do 9.00 – 13.00 Uhr

Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Die Ausleihe von e-Medien erfolgt über die ONLEIHE Uckermark rund um die Uhr. Sie ist für alle Benutzer über <http://www.onleihe.de/uckermark> zu erreichen.

Hier finden Sie den Bibliothekskatalog im Internet <https://angermuende.bibliotheca-open.de/>.

In der Bibliothek findet ganzjährig ein Bücherflohmarkt statt.

Wir nehmen Medienspenden für Kinder und Erwachsene aus den letzten fünf Erscheinungsjahren an.

Neue Audio-Tour

Durch den Weltnaturerbe-Buchenwald Grumsin

» Der Buchenwald Grumsin im UNESCO-Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin kann ab sofort per Audioguide entdeckt werden. Die neue digitale Tour begleitet Besucherinnen und Besucher auf zwei Routen – von Altkünkendorf oder Groß-Ziethen aus – durch das eindrucksvolle Weltnaturerbe.

Die Inhalte stehen auf Deutsch, Englisch und Polnisch zur Verfügung. Die deutschen Texte spricht der bekannte Wissenschaftsjournalist Dirk Steffens.

Dr. Susanne Winter, Leiterin des Biosphärenreservats, betont:

„Die Audio-Tour macht den Grumsin auf unterhaltsame Weise erlebbar und vermittelt gleichzeitig wichtige Informationen zur Tier- und Pflanzenwelt unseres alten Buchenwaldes.“

Die Tour entstand gemeinsam mit regionalen Partnern wie der Naturwacht, dem Infopunkt Altkünkendorf, der Tourismusmarketing Uckermark GmbH sowie Natur- und Landschaftsführenden. Ziel ist es, den Besuch im sensiblen Naturraum gut zu lenken und gleichzeitig ein intensives Naturerlebnis zu ermöglichen.

So funktioniert's:

- Die Audio-Tour kann über www.brsc.currit.net oder die bekannten App-Stores heruntergeladen werden.
- Empfehlenswert ist der Download vorab, da die Netzabdeckung im Gebiet eingeschränkt ist.
- Kostenfreie WLAN-Hotspots stehen am Infopunkt Altkünkendorf sowie am Geoparkzentrum Groß Ziethen bereit.
- Die Rundwege umfassen rund 8 Kilometer und 15 Stationen, die spannend durch den Buchenwald führen.
- Bitte Kopfhörer benutzen, um Natur und andere Wandernde nicht zu stören.

Der Grumsin gehört zum UNESCO-Weltnaturerbe „Alte Buchenwälder Europas“. Das 590 Hektar große Gebiet ist seit den späten 1980er-Jahren ungenutzt und entwickelt sich zu einem „Urwald von morgen“. Die Landschaft aus Höhenzügen, Senken und Mooren bietet Lebensraum für zahlreiche besondere Arten – vom Kranich bis zum Moorfröschen.

KONTAKT:

Uwe Graumann
Tel. 03331 3654-21
E-Mail: uwe.graumann@lfd.brandenburg.de

**Audioguide für das Weltnaturerbe
Buchenwald Grumsin**

Mit dem TV-Journalisten Dirk Steffens im Ohr geht es entlang des Teilgebiets Buchenwald Grumsin der UNESCO-Weltnaturerbestätte „Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas“. Ob von Altkünkendorf (Nordroute) oder Groß-Ziethen (Südroute): In 15 Stationen erfahren die Besucherinnen und Besucher auf etwa acht Kilometern Länge in deutscher, englischer oder polnischer Sprache alles Wichtige über das Welterbegebiet!

Scannen Sie den QR-Code oder gehen Sie auf brsc.currit.net und laden Sie die Tour herunter. Kopfhörer rein, Smartphone in die Tasche und ab in den Wald!

Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

ANZEIGE

STEINMETZBETRIEB MARTIUS

Inh. Matthias Fiehn – Steinmetzmeister

Grabmale · Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten ... aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Tel./Fax 03331 / 29 79 41 · Mail: martius-steine@t-online.de

Angebote, die verbinden

Begegnung, Bewegung und Bildung für alle Generationen in Angermünde

» In Angermünde gibt es jede Woche eine Vielzahl an regelmäßigen Angeboten, die Menschen jeden Alters zusammenbringen: von Bewegung und Entspannung über Kreativ- und Spieldienstnachmittage bis hin zu Sprachcafés, Lesungen und Beratungsmöglichkeiten. Ob Kinder, Erwachsene oder Senioren – für jede Generation gibt es passende Möglichkeiten zum Mitmachen, Austauschen und Wohlfühlen.

ANGEBOTE DRK

- Montag | 08.12. | 15 – 19 Uhr
Blutspende für alle ab 18 Jahren
Kontakt- und Begegnungsstätte DRK,
Klosterstraße 43
- Jeden Montag | 10 Uhr
B.U.S. – Bewegen, Unterhalten, Spaß
Bewegung in Gemeinschaft – jetzt neu bei der DRK-Dienststelle
Kontakt- und Begegnungsstätte DRK,
Klosterstraße 43
- Jeden Dienstag | 13.00 Uhr
- Jeden Donnerstag | 13.00 Uhr
Spieldienstnachmittag für Senioren
Wir spielen Karten in gemütlicher Kaffeerunde.
Kontakt- und Begegnungsstätte DRK,
Klosterstraße 43
- Jeden Mittwoch | 13 Uhr
Kreativnachmittag für Senioren
Kreativnachmittag mit Basteln und Stricken in gemütlicher Kaffeerunde
Kontakt- und Begegnungsstätte DRK,
Klosterstraße 43
- Jeden Donnerstag | 11 Uhr
B.U.S. – Bewegen, Unterhalten, Spaß
Bewegung in Gemeinschaft – jetzt neu bei der DRK-Dienststelle
Kontakt- und Begegnungsstätte DRK,
Klosterstraße 43

ANGEBOTE SENIORENBURO

- Jeden Mittwoch | 9 – 11 und 14 – 15 Uhr
Seniorenbüro Angermünde
Im Seniorenbüro erhalten Sie Informationen und Beratung sowie Angebote für ein rundum gutes Leben im Alter. Wir informieren über Hilfen für den Alltag und bieten Unterstützung in der Freizeitgestaltung. Ø 0151 51052582
AHA-Projekthaus, Schwedter Straße 22

STADTBIBLIOTHEK ANGERMÜNDE

- Jeweils Donnerstag | 16 bis 16.30 Uhr
Die Pippilotheke – Vorlesen für Kindergartenkinder

Termin: 18.12., weitere Termine folgen
Bitte voranmelden: Ø 03331 32651

- Jeweils Donnerstag | 17 Uhr
Angermünde liest – Abend für Erwachsene

Stadtbibliothek Angermünde
Termin: 18.12., weitere Termine folgen
Bitte voranmelden: Ø 03331 32651

Netzwerkpartner wie Hebammen, Ärzte und Weitere ergänzt. Kostenfrei, Anmeldung erforderlich, Kurzzeiten: donnerstags in den geraden Wochen. Anmeldung über ngk-ost@abw-ang.de Weitere Infos: https://www.netzwerk-gesunde-kinder.de/uckermark-ost/Purzelbaum_Familienphysiotherapie, Rosenstraße 20, 16278 Angermünde

ANGEBOTE IM HAUS MIT ZUKUNFT

- Jeden Donnerstag | 9 – 11 Uhr

Sprach-Café

Das Sprach-Café richtet sich an Menschen jeden Alters, die ihre Deutschkenntnisse verbessern oder nicht aus der Übung kommen möchten. Ebenso willkommen sind Muttersprachlerinnen und Muttersprachler, die Freude daran haben, andere beim Üben zu unterstützen. Wer neue Kontakte knüpfen möchte oder einfach eine nette Gesprächsrunde sucht, ist hier genau richtig. Auch Eltern mit Kindern oder Babys dürfen gerne vorbeikommen. Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich, eine Anmeldung ist nicht nötig. Das Sprach-Café wird vom Verein Stadt mit Zukunft – Angermünde e. V. organisiert und durch die Unterstützung von „Zukunftswege Ost“ finanziell ermöglicht. Haus mit Zukunft, Schwedter Str. 14

PURZELBAUM FAMILIENPHYSIOTHERAPIE

- Jeden zweiten Donnerstag |

Eltern-Kind Treff

In der Gruppe finden Groß und Klein ein buntes Programm und Eltern erhalten vielfältige Anregungen für den Alltag mit Babys und Kleinkindern. Die Angebote werden auf die Bedarfe der teilnehmenden Familien angepasst und durch Netzwerkpartner wie Hebammen, Ärzte und Weitere ergänzt. kostenfrei, Anmeldung erforderlich, Kurzzeiten: donnerstags in den geraden Wochen Anmeldung über ngk-ost@abw-ang.de Weitere Infos: https://www.netzwerk-gesunde-kinder.de/uckermark-ost/Purzelbaum_Familienphysiotherapie, Rosenstraße 20, 16278 Angermünde

ANGEBOT NETZWERK GESUNDE KINDER

- Jeden 2. Donnerstag | 10 – 12 Uhr
Eltern-Kind-Treff

In der Gruppe finden Groß und Klein ein buntes Programm und Eltern erhalten vielfältige Anregungen für den Alltag mit Babys und Kleinkindern. Die Angebote werden auf die Bedarfe der teilnehmenden Familien angepasst und durch

UCKERMARKE

Angermünde



WILLKOMMEN ZUM TRADITIONELLEN

Angermünder Gänsemarkt



3.-7.
DEZEMBER

Kultur heute
erleben und
für morgen
bewahren!
Angermünder Gänsemarkt • Haus Uckermark • Steinzeit der
Modeme • Theaterstadtbühnen • Theatraler Stadtbühnen

PRÄSENTIERT VON

rbb Antenne
BRANDENBURG

VERANSTALTER

TOURISMUSVEREIN
ANGERMÜNDE E.V.

STADT Angermünde



rbb Antenne
BRANDENBURG

STADT Angermünde

e.dis



HERZLICHEN DANK ALLEN SPONSOREN

Was ist los in Angermünde? – Kulturtipps für die nächsten Wochen

In Angermünde und der Region gibt es immer wieder etwas zu entdecken und zu erleben. Ob Sonderausstellung im Museum, Theaterführung durch die Stadt, Kinderfest am Strandbad, Open-Air-Kino, Konzerte oder Lesungen – das ganze Jahr über kann man Kultur und Gemeinschaft genießen.

KALENDER

Veranstaltungen in Angermünde und Umgebung

BIS **11.01.** SONNTAG

Ausstellung: „WALDEN – wer langsam geht, sieht mehr ...“

In einer Zeit, die sich selbst im Wettlauf zu überholen scheint, laden die Fotografen Carsten Binkow (Templin) und Jean Molitor (Berlin) zu einem inneren Innehalten ein – zu einer stillen Begegnung mit Natur, Vergänglichkeit und der Schönheit des Einfachen. Carsten Binkow findet in den Wäldern und Seen seiner Heimat seine Ursprache. Seine Fotografien zeigen die Weite, das Licht und die meditative Ruhe der Natur – Momente, die oft übersehen werden. Jean Molitor, international bekannt für seine fotografischen Langzeitprojekte, richtet den Blick nach innen: auf das feine Spiel des Vergehens, das Welken des Laubs, den stillen Wandel der Formen. Beide Künstler verbindet ein Gedanke, der zum Leitmotiv der Ausstellung wird: „Wer langsam geht, sieht mehr.“

► *Museum Angermünde*

BIS **16.01.** FREITAG

Ausstellung: Britta von der Behrens – 100 Frauen

Die Künstlerin widmet sich in diesem Projekt der Frage, was es heute bedeutet, eine Frau zu sein und setzt dies in Porträts von 100 Frauen in unterschiedlichsten Techniken künstlerisch um. Die Werke sind mit Kohle, Tusche, Füller, Fineliner, Aquarell und Wachsmalstift gestaltet. Die Formate und Rahmen variieren, wo-

durch die Ausstellung ein lebendiges und vielfältiges Bild von Weiblichkeit in all ihren Facetten vermittelt. Britta von der Behrens reflektiert in den Arbeiten, wie viele Linien oder Farben nötig sind, um das Einzigartige jeder Frau darzustellen.

Die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.

► *Rathaus Angermünde*

BIS **20.03.** FREITAG

Ausstellung: Brigitte Martin – Sagen, Bilder, Geschichte

Im Saal des Hauses Uckermark zeigt das Museum Angermünde derzeit eine kleine Ausstellung mit Werken der Künstlerin Brigitte Martin. Seit 1979 setzt sich Brigitte Martin mit der Geschichte und den Mythen der Uckermark auseinander. Ihre farbigen Druckgrafiken und Zeichnungen zeigen Sagenmotive sowie Porträts des uckermärkischen Landadels und geben einen besonderen Einblick in die regionale Erzähltradition. Zu sehen sind unter anderem Originale aus ihrem Buch Blütenblätter im Kaffee. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Museums frei zugänglich. Weitere Informationen zum Museum unter: www.angermuende-museum.de

► *Haus Uckermark, Saal*

BIS **11.01.** SONNTAG

Ausstellung: Rune Bosse –

Sprache der Vegetation

In „Sprache der Vegetation“ verbindet Rune Bosse Kunst, Ökologie und Materialforschung zu einer stillen Erkundung pflanzlicher Formen und Prozesse. Gepresste Pflanzen, geisterhafte Strukturen und imaginäre Bäume zeigen die Sprache der Natur zwischen Wissenschaft und Poesie – eindrucksvoll inszeniert im Dachboden von Gut Kerkow. Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

► *Gut Kerkow*

ganzjährig

2. & 4. SAMSTAG IM MONAT

11:00 Uhr | Führung im Buchenwald: „Ein Urwald entsteht“

Von einem Spezialisten geführt schärfen sich die Sinne für die Erhabenheit des in der Entstehung befindlichen Urwaldes mit seinen mächtigen Rotbuchen und geheimnisvollen Mooren. Trittsicherheit und festes Schuhwerk ist ein Muss! Anmeldung nötig!

► *WelterbeBus-Haltestelle, Hemme Milch, Heideweg 4, 16278 Angermünde OT Schmargendorf, Infos: Tourismusverein Angermünde e. V., Tel: 03331/297660, www.angermuende-tourismus.de*

ganzjährig

1., 3. & 5. SONNTAG IM MONAT

11:00 Uhr | Erlebnisführung im Buchenwald Grumsin: „Lebendiges Welterbe“

Mal durch tiefe Schluchten, mal auf einem Grat, führt der Weg entlang der Kernzonen-Grenze des Weltnaturerbe-Teilgebietes. Je tiefer wir in den Wald wandern, desto ausgeprägter wird die eiszeitliche Reliefschaft und desto mehr entfaltet sich die Magie der mächtigen, alten Buchen. Wie klein ist doch der Mensch!

Anmeldung nötig!

► *Infopunkt Buchenwald Grumsin, Altkünkendorfer Str. 22, 16278 Angermünde, Infos: Tourismusverein Angermünde e. V., Tel: 03331/297660, www.angermuende-tourismus.de*

07.12. SONNTAG

11 – 14 Uhr | Familientag: Natur im Winterschlaf

Was machen Tiere eigentlich im Winter? Schlafen wirklich alle oder fliegen sie einfach in den Süden? Bei zwei Erlebnisführungen um 11:00 und 14:00 Uhr nehmen wir Sie mit auf eine spannende Tour durch die winterliche Natur. Thematische Schwerpunkte sind dieses Mal die Wintervögel und der Biber – zwei Tiergruppen, die ganz unterschiedliche Wege gefunden haben, um die kalte Jahreszeit zu überstehen. Warum verlassen manche Tiere das Land, während andere ausharren? Wie helfen Federkleid, Fettreserven oder Verstecke im Eis gegen Kälte? Und was hat der Klimawandel mit all dem zu tun? Gemeinsam werfen wir einen Blick auf die faszinierenden Überlebensstrategien von Tieren und Pflanzen im Winter.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung bis 05.12. unter: Tel. 03331 26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de

► *NABU-Naturerlebniszentrums Blumberger Mühle*

15 Uhr | Familienkonzert der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule „Friedrich Wilhelm von Redern“

In unserem traditionellen Familienkonzert musizieren Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Fachbereiche gemeinsam in der besinnlichen Adventszeit. Der Ein-

tritt ist frei. Spenden sind erbeten.

► Aula Einstein-Gymnasium

12.12. FREITAG

15 – 17:30 Uhr | Tauschbörse

Jeden 2. Freitag im Monat öffnen wir die Heilig-Geist-Kapelle von 15:00-17:30 Uhr zu einer Tauschbörse – einfach mitbringen, was übrig ist und mitnehmen, was gefällt und das ganz und gar ohne Geld, dazu Kaffee und Kuchen/Plätzchen, Gespräche und Musik. Eintritt frei, Spenden erwünscht

► Heilig-Geist-Kapelle

15 Uhr | Kinderkino im Haus Uckermark: „Pettersson und Findus – Das schönste Weihnachten überhaupt“

Die Stadt Angermünde lädt herzlich zum Kinderkino ins Haus Uckermark. Tickets gibt es in der Touristinformation im Haus Uckermark, Hoher Steinweg 17/18 (Telefon: 03331 297660). Eintritt: 5,00 Euro/3,00 Euro (ermäßigt).

► Saal, Haus Uckermark

13.12. SAMSTAG

13 Uhr | „Die dunkle Seite von Angermünde“ – Kerkern, Ketzern und Kriminalfällen auf der Spur

Mit einer neuen thematischen Führung lädt Angermünde seine Bewohner und Gäste zu einer schaurigen Tour in die Abgründe der älteren und jüngeren Geschichte. Ungewöhnliche Perspektiven, spannende Geschichten an Originalschauplätzen und viele Legenden um Kriminalfälle aus sechs Jahrhunderten verspricht ein neues Angebot, das der Angermünder Tourismusverein im Jahr 2022 auflegt. 10,00 Euro pro Person; Tickets unter: Tourismusverein Angermünde e. V., Hoher Steinweg 17/18, 16278 Angermünde, Tel: 03331 297660, weiterer Termin: 10.01.

► Treff: Friedenspark

18 Uhr | Drei-Gänge-Karpfen-menü

Preis: 69 € pro Person inklusive Willkommensgetränk und

einer Flasche Wasser pro Tisch. Kartenverkauf direkt vor Ort oder Vorbestellung per E-Mail: presse.blumberger-muehle@NABU.de

► NABU-Naturerlebniszentrums Blumberger Mühle

14.12. SONNTAG

11 – 17 Uhr | Weihnachtsmarkt auf Gut Kerkow

Freuen Sie sich auf Glühwein, weihnachtliche Leckereien und Speisen vom Grill, sowie handwerkliche Marktstände vor unserem Hofladen.

Im Innenbereich laden weihnachtliche Marktstände zum Stöbern und gemütlichen Zusammensein ein.

Auch unser Hofladen hat geöffnet.

► Gut Kerkow

16 Uhr | Weihnachtstoratorium – Oratorio de Noel – Saint-Saens

Das im Vergleich zur dynamischen Komposition Bachs bessinnlichere und gefühlvolle Werk des bei Komposition 23-jährigen Pariser Organisten Camille Saint-Saens zielt ebenfalls mehr auf das Nach-Denken über den Lebensweg des Gottessohnes als auf überwältigende Lobpreisung.

In der Marien-Kirche wird es mit den Solisten Katharina Borsch (Sopran), Hildegard Rützel (Mezzosopran/Alt), Jakob Schuld (Tenor) und Wolfram Teßmer (Bariton), dem Sinfonischen Kammerorchester Berlin und der Kantorei sowie dem Kinderchor Angermünde unter dem Dirigat von Maria Schella aufgeführt.

► St. Marienkirche

16.12. DIENSTAG

18 – 19 Uhr | Digital: Do-it-yourself und Klimaschutz

Mach es selbst. Wir geben Anregungen, wie Sie selbst kreativ im eigenen Heim werden können. Anmeldung: <https://us06web.zoom.us/meeting/register/rfbZduRJT76xWD-KYAj2kJQ#/registration>

► NABU-Naturerlebniszentrums Blumberger Mühle

23.12. DIENSTAG

15 Uhr | Kindermusical mit Krippenspiel

Mit den Kindern der Christenlehre und dem Kinderchor der Ev. GKG Angermünder Land. Das Krippenspiel geht der Frage nach: Wo waren die Herbergseltern, als Jesus auf die Welt kam? Es erzählt die Weihnachtsgeschichte aus einer neuen Perspektive und gibt den Herbergseltern Namen, Gesicht und Herz. In sechs Szenen erleben wir, wie Maria und Josef auf der Suche nach einer Herberge sind, wie eine Familie ihnen im Stall Unterschlupf gewährt – und wie sie alle spüren, dass mit der Geburt Jesu etwas Besonderes in die Welt kommt. Bekannte Lieder wie „Stern über Bethlehem“ oder „Süßer die Glocken nie klingen“ begleiten die Szenen und stimmen auf Weihnachten ein.

► St. Marienkirche

24.12. HEILIGABEND

22 Uhr | Musik zur Christnacht

Mit Ulrike Fritz (Flöte), Kantorin Maria Schella und Holger Schella. In der festlichen Musik zur Christnacht erklingen ausdrucksvolle Werke von Gabriel Fauré für Orgel, Klavier und Flöte – Musik voller Licht, Ruhe und Tiefe. Zwischen den Stücken wird die Weihnachtsgeschichte noch einmal neu aufgegriffen und in Wort und Klang erfahrbar gemacht. Ein stimmungsvoller Ausklang des Heiligabends – besinnlich, musikalisch und voller Weihnachtsfreude.

► St. Marienkirche

25.12. DONNERSTAG

20 Uhr | Weihnachtstanz Angermünde

80er, 90er, Charts & Schlager mit DJ Lars und der „Aristona Formation“, Kartenvorverkauf bei Tabak Wenzel (Berliner Str. 2a) bzw. per Vorbestellung unter 0176-87933670 sowie eventim-light.com, Shuttleservice

► Mehrzweckhalle Angermünde

31.12. SILVESTER

23 Uhr | Silvesterkonzert

Mit Michael Netzker (Trompete), Maria Schella (Orgel) und Holger Müller-Brandes. Zum gemeinsamen musikalischen Jahresausklang laden Maria Schaller (Orgel), Michael Netzker (Trompete) und Holger Müller Brandes in die Marienkirche. Um Mitternacht wird dann unterm Feuerwerk mit allen Besuchern (und natürlich mit „Mess-Sekt“) auf das neue Jahr angestoßen. Eintritt frei, Spenden erbeten.

► St. Marienkirche

02.01. FREITAG

19 Uhr | Neujahrskonzert: „Prost Neujahr“

Neujahrskonzert mit Musik von Johann Strauß, Jacques Offenbach und anderen. Karten sind in der Stadtinformation, Tourismusverein e. V. „Haus Uckermark“, Hoher Steinweg 17/18, 16278 Angermünde zu erwerben. Tel. (03331) 29 76 60

► Aula des Einstein Gymnasiums

04.01. SONNTAG

10 – 16 Uhr | Familienzeit: Mit dem Storch auf Reisen

Der faszinierende Zug der Weißstörche steht im Mittelpunkt des NAJU-Projektes. Begleiten Sie die Störche spielerisch mit spannenden Experimenten für die ganze Familie auf ihrem abenteuerlichen Flug über Wüsten und Meerengen, entlang von Flüssen und über schroffe Gebirgszüge. Lernen Sie welchen Gefahren Sie dabei begegnen und wie Sie die lange Reise meistern. Es handelt sich um ein offenes Programm. In der Zeit zwischen 10 und 16 Uhr können Sie einfach dazu stoßen und Ihre Storchenreise beginnen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis 02.01. unter: Tel. 03331 26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de

► NABU-Naturerlebniszentrums Blumberger Mühle



09.01. FREITAG

15 – 17:30 Uhr | Tauschbörse

Jeden 2. Freitag im Monat öffnen wir die Heilig-Geist-Kapelle von 15:00 bis 17:30 Uhr zu einer Tauschbörse – einfach mitbringen, was übrig ist und mitnehmen, was gefällt und das ganz und gar ohne Geld, dazu Kaffee und Kuchen/Plätzchen, Gespräche und Musik. Eintritt frei, Spenden erwünscht

► Heilig-Geist-Kapelle

09. – 11.01.

13 – 15 Uhr | Naturzeit: Stunde der Wintervögel

Jährlich rufen der NABU und sein bayerischer Partner Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) zur bundesweiten „Stunde der Wintervögel“ Naturfreund*innen auf, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und zu melden. Sie haben Lust, das Vogelzählen mal auszuprobieren, sind aber unsicher, wie das genau geht? In der Blumberger Mühle gehen wir an drei Tagen gemeinsam

auf Vogelzählung und zeigen Ihnen wie Sie die typischen Wintervögel auseinanderhalten können. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis jeweils zwei Tage vorher unter: Tel. 03331 26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de

► NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle

Hinweise:

Die genannten Veranstaltungen sind eine Auswahl und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltungshinweise auf der Seite der Stadt Angermünde veröffentlichen möchten, senden Sie alle wichtigen Daten bitte an ch.neujahr@angermuende.de

www.angermuende.de/veranstaltungen





Ihr Bestatter mit Herz!

Tag und Nacht erreichbar: 03331 32247
info@bestattungsinstitut-eggert.de
www.bestattungsinstitut-eggert.de



A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- Grabmale und Einfassungen
- Liegesteine und Grababdeckplatten
- Bronzevasen und Bronzeschmuck
- Treppen und Fensterbänke
- Tischplatten und Arbeitsplatten



ANGERMÜNDE

Schwedter Str. 15 (gegenüber AH Kia/Ford)
 ☎ 03331 / 3 33 63

MEISTERBETRIEB



Photovoltaik • Stromspeicher • Wärmepumpe • Wallbox

UCKERMARK

Ihr Zuhause, Ihre Energie!

Regional & Kompetent!
Aus einer Hand!

Jetzt Termin sichern!

📍 Südring 7 in 16278 Angermünde
 ☎ 03331 - 365 55 85

Wir wünschen allen Lesern einen schönen Winter!

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH

Uwe Rademacher

Tel.: (033 31) 29 71 69 · Mobil: 0176 43 03 58 16
 E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de

Bernd Nickus

Tel.: (033 32) 83 55 77 · Mobil: 0176 55 98 65 57
 E-Mail: nickus@heimatblatt.de

HAUS GESUCHT

Junge Familie aus Flieth-Stegelitz sucht Haus / Hof im Raum um Angermünde mit Platz für eine Holzwerkstatt.

Über Kontaktaufnahmen freuen wir uns.

Tel: 0163 3769524



TSG Heberkids bestritten Jahreshöhepunkt

Landesmeisterschaften Gewichtheben Kinder AK 6–10 in Frankfurt

» Am 15. November fuhren die Nachwuchsheber der AK 6–10 der TSG Angermünde zur Landesmeisterschaft, zu der der ASK Frankfurt (Oder) – Eliteschule des Sports einlud. Der Wettkampf wurde in den AK 6–8 mit der olympischen Teildisziplin Reißen und dem athletischen Mehrkampf (Lauftest + Schlussdreibprung + Kugelschicken + Anristen) ausgetragen. Unsere 6- bis 8-Jährigen begannen ihren Wettkampf auf der Heberbühne. Die Aufregung war groß, da es ihr erster Wettkampf mit der technisch anspruchsvollen Disziplin Reißen war. Unser jüngster und leichtester Gewichtheber (6 Jahre, 17 kg), Fritz Ihlow, bot den Zuschauern drei gültige Versuche und bekam hierfür neben großem Applaus auch eine gute Technikwertung. Unser „kleiner“ Fritz hob 5 kg. Kurz danach wurden unsere Mädels (Sophia Ollech und Fabienne Devantier) AK 7 an die Hantel gerufen. Die zwei absolvierten die gleichen Lasten und brachten mit 8/9/10 kg im Reißen drei gültige Versuche mit hohen Technikpunkten in die Wertung. Unser ebenfalls 7-jähriger Paul Bielke startete in der gleichen Gruppe und konnte ebenfalls drei gültige Versuche und 10 kg in die Wertung bringen. Das war ein Auftakt nach Maß. Dem Trainerteam ist der sogenannte Stein vom Herzen gefallen.

Die Teilnehmer der AK 8 wurden erst um 11.00 Uhr zum Reißen an die Hantel gerufen. Luca Ben Grenz absolvierte ebenfalls seinen ersten Wettkampf. Angespornt von den guten Ergebnissen seiner Trainingskameraden machte Luca Ben mit 12 kg, drei gültigen Versuchen und sehr guten Technikwerten es ihnen gleich. Auch in den athletischen Disziplinen konnte Luca Ben seine guten Trainingsleistungen bestätigen.

Zeitgleich hatten die Teilnehmer der AK 10 ihren Einstieg in das Wettkampfgeschehen mit dem athletischen Mehrkampf. Hier hatte Max Bäsler sein Wettkampfdebüt. Max trainiert erst seit zwei Monaten in unserem Verein und ist ein großes Talent. Er verfügt über eine gute Athletik und sehr gute Kraftwerte. Diese stellte er auch an diesem Tag unter Beweis. Den zweiten Teil des Wettkampfes (Reißen und Stoßen) absolvierte Max am Nachmittag. Es war eine Herausforderung, Max innerhalb kurzer Zeit die technisch anspruchsvollen



Disziplinen Reißen und Stoßen anzutrainieren. Wie auch in der Athletik konnte Max mit fünf gültigen Versuchen und guten Technikwerten punkten. Die Lasten waren auf Grund der kurzen Trainingsphase zweitrangig, wobei 12 kg im Reißen und 16 kg im Stoßen bei 31 kg Körpergewicht eine gute Leistung darstellen.

Unsere 6- und 7-jährigen hatten dann um 12.00 Uhr ihren athletischen Teil zu absolvieren. Auch hier konnten alle vier ihre guten Trainingsleistungen bestätigen. Um 15.15 Uhr war es so weit, die Siegerehrung, die unsere Jüngsten voller Spannung entgegensehnten.

Hier die Platzierungen:

- AK 6 männlich – 2. Platz Fritz Ihlow
- AK 7 weiblich – 2. Platz Fabienne Devantier
- AK 7 weiblich – 3. Platz Sophia Ollech
- AK 7 männlich – 3. Platz Paul Bielke
- AK 8 männlich – 3. Platz Luca Ben Grenz
- AK 10 männlich – 4. Platz Max Bäsler

Unsere Kleinen waren glücklich über so viele gute Platzierungen. Das Trainerteam war sehr zufrieden, insbesondere mit dem technischen Wettkampfteil. Von 21 Versuchen 20 in die Wertung zu bringen ist ein hervorragendes Ergebnis, das sogar der Hauptkampfrichter mit einem persönlichen Lob würdigte. Nach einem erfolgreichen Wettkampftag fuhren unsere Nachwuchsheber mit dem Mannschaftsbus von Familie Friedland sowie dem Bus der Stadtwerke

Angermünde nach Hause. Die TSG gratuliert unseren sechs jungen Nachwuchs-Athleten und wünscht viel Erfolg für die kommende Wettkampfsaison. Ein großes Dankeschön gilt auch unseren Trainerassistenten, die mit viel Engagement unsere Nachwuchsheber während des Trainings und den Wettkämpfen betreuen. Dankeschön an unseren Sponsor Containerdienst Ihlow: Die Nachwuchsheber und das Trainer-Team möchten sich bei dem Inhaber der genannten Firma, Sandro Ihlow für die neuen Heberanzüge (siehe Foto) herzlich bedanken. Mit den Grundfarben Blau-Weiß gehen wir wieder auf unsere Gründungsfarben von 1969 zurück.

Abt. Gewichtheben der TSG Angermünde





Erbaut 1848

Mühlen-Info 2025/15



Mühlenverein
Greiffenberg e.V.

Horst Fichtmüller zum Gedenken

» Auf einem Greiffenberger Adventsmarkt sorgte ein Leierkasten mit weihnachtlichen Orgelklängen für die rechte Stimmung. Die Kurbel drehte ein älterer Herr, der Spenden für den Wiederaufbau der Greiffenberger Windmühle sammelte und so aussah, als wäre Drehorgelspieler nicht sein Hauptberuf.

Im nächsten Sommer begegneten wir ihm wieder bei den Uckermärkischen Musikwochen in der Biesenbrower Kirche, wo er die Konzertgäste und die Musiker willkommen hieß. Außerdem bemerkten wir eine kleine, sehr flinke Frau, die unermüdlich in Bewegung war. Das sind Fichtmüllers, erfuhren wir, er war einst Pfarrer in Biesenbrow und Schönermark und sie eine tüchtige Landärztin.

Bei unserer nächsten Begegnung, machten wir uns bekannt und drohten ihm, wenn er so weitermache, eines Tages noch in seinen Verein einzutreten. Die kleine Gruppe, die etwas in der Region bewegen wollte, hatte 1994 einen Verein gegründet, um Landwirtschaft, Handwerk und Kultur zu fördern und sich in den Kopf gesetzt, die alte, zusammengebrochene Greiffenberger Erdholländermühle wieder aufzubauen. Außer diesen »Spinnern« glaubte niemand daran, dass ein Wiederaufbau in diesen Zeiten finanziert werden könnte. Vereinsmitglieder gingen von Haus zu Haus und sammelten Spenden, schrieben Bettelbriefe an Prominente, mal mehr, mal weniger erfolgreich.

Viel Hoffnung und Glaube waren nötig für solch ein Abenteuer in einer Region, die von vielen verlassen und

aufgegeben wurde. Eine Aufgabe im Sinne des Aufgebens kam für das Häuflein der Aufbauwilligen nicht in Frage. Der Vorsitzende und die Mitglieder des kleinen Vereins sahen den Wiederaufbau eines technischen Denkmals und ländlichen Wahrzeichens als Aufgabe im positiven Sinn, als Ermittlungsprojekt für die Region. Vielleicht war ein Pastor, als Spezialist für Glaube und Hoffnung, genau der Richtige für

LPG-Vorsitzende empfing ihn mit den Worten: „Paffen brauchen wir hier nicht.“

Als Pfarrer haben wir ihn nicht kennen gelernt, als Pastor können wir ihn uns vorstellen. Ein Pfaffe ist er wohl nie gewesen. In dem Dokumentarfilm von 1979 »Im Bruch hinterm Berge« war er als netter, junger Mann mit Lederjacke zu sehen und gab Auskunft über Biesenbrow, Ehm Welk und die »Heiden von Kummerow«.

Seine junge Familie traf ein schwerer Schicksalsschlag, als seine Frau durch einen Verkehrsunfall ums Leben kam. Er stand mit seinen fünf Kindern allein da, wollte aufgeben und in seine Heimat nach Kloster Zinna zurückgehen. Der rettende Engel kam in Gestalt der Landärztin und half. Die Kinder sagten: „...und dann heiratete uns die Doktor'sche.“

Als meine Frau und ich 2012 unser Versprechen wahr machten und Mitglieder des Mühlenvereins

wurden, lernten wir Christel und Horst Fichtmüller als unzertrennliches Paar und eingespieltes Team kennen. Er bedachtsam, verbindlich und vermittelnd und sie spontan zupackend, praktisch und pragmatisch, beide verdienstvolle Menschen, die lange Jahre in ihren Funktionen als Ärztin und Pfarrer, auch als Abgeordneter, für das seelische und das körperliche Wohl der Mitmenschen ihrer Region wirkten, dafür mit Titeln und Orden gewürdigt und sogar mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt wurden und darüber hinaus für Kultur und Gesellschaft uneigennützig und mit verantwortungs-



solch eine Herausforderung, um die Schar der Helfer und Unterstützer immer wieder zu stimulieren und zusammenzuhalten.

Als Sohn eines Landwirts im brandenburgischen Dorf Kloster Zinna wurde er 1934 geboren. Schon als Jugendlicher wollte er Pfarrer werden, jedoch sein Vater forderte, erst einmal einen handfesten Beruf zu erlernen. Der Sohn gehorchte und absolvierte eine Ausbildung als Karosseriebauer. Danach durfte er Pfarrer werden.

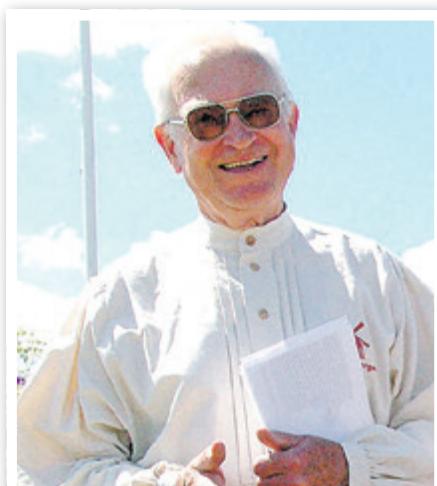
Als junger Pfarrer kam er nach Schönermark und lernte sogleich uckermärkische Willkommenskultur kennen. Der

Horst Fichtmüller (91) erlitt tragischen Unfalltod

Gemeinsam mit seiner Frau Christel wurde er nahe ihrem Wohnhaus erfasst

» Es passierte am 5. November gegen 18 Uhr. Zu dieser Jahreszeit ist es längst dunkel. Christel und Horst Fichtmüller waren nach dem Besuch eines Nachbarn auf dem Heimweg entlang der Landstraße. Sie ist eine anerkannte Landärztin, er war jahrzehntelang Pfarrer in der Region und von 1994 bis 2022 Vorsitzender des Mühlenvereins und war der Motor beim Wiederaufbau der völlig zerstörten Greiffenberger Erdholländermühle. Einen Gehweg gibt es nicht. Sie hatten ihr Gehöft bereits fast erreicht, waren nur etwa 50 Meter entfernt, kaum mehr, und hatten die Straße schon überquert, als sie von einem aus Richtung Schönermark kommenden Auto erfasst wurden.

Straßenbeleuchtung oder gar einen Rad- und Fußweg gibt es hier nicht. Die Straße hat in diesem Bereich eine Biegung, die Höchstgeschwindigkeit ist auf 70 km/h beschränkt. Dennoch übersah der Unfallfahrer (71) das Ehepaar, als ihm im Gegenverkehr wohl ein Auto entgegenkam. Horst Fichtmüller (91) verstarb am Unfallort, seine Frau



Christel (86) verlor längere Zeit das Bewusstsein, erlitt Brüche und andere Verletzungen, konnte aber durch schnelles Handeln der Rettungskräfte gerettet und im Krankenhaus operiert werden. An der Trauerfeier ihres Mannes am 22. November in der Kirche Frauenhagen nahm sie im Kreis ihrer Familie bereits teil.

Michael-Peter Jachmann

bewusstem Pflichtgefühl tätig waren. »Pflichtmüllers« nannte ich sie anlässlich eines gemeinsamen Jubiläums.

»Wir bringen die Flügel in den Wind« hatten sie einst versprochen. Der Wiederaufbau der Greiffenberger Mühle dauerte länger, als geahnt. Unzählige kleine und größere Spenden und großzügige Zuwendungen trugen dazu bei, den Bau einer historischen und funktionstüchtigen Mühle als Wegemarke und Wahrzeichen der Region zu vollenden. Als im Oktober 2022 das Flügelfest auf dem Greiffenberger Mühlberg gefeiert werden konnte, das Versprechen eingelöst wurde, konnte der hochbetagte Vorsitzende froh und erleichtert sein Amt an seinen Nachfolger übergeben. Inzwischen ist der Mühlentag am Pfingstmontag zu einem Volksfest geworden mit mehr als tausend Gästen.

Horst Fichtmüllers Lebenswerk umfasst weit mehr als den Wiederaufbau der Greiffenberger Mühle, aber es ist das letzte, vielleicht schwerste, jedoch letztendlich erfolgreiche Alterswerk in seinem Leben gewesen und ein Kennzeichen für seine Beharrlichkeit, Ausdauer und Zuversicht und nicht zuletzt für Zusammenhalt und Gemeinsamkeit.

Am 5. November wurde er durch einen tragischen Unfall im Alter von 91 Jahren aus dem Leben gerissen und seine Frau schwer verletzt. Ihr gelten jetzt unsere Anteilnahme und Hoffnung auf Heilung und Genesung. Wir danken Horst Fichtmüller für sein Wirken und werden ihn so in Erinnerung behalten, wie wir ihn erlebt und geschätzt haben.

Hans-Eberhard Ernst, 7.11.2025

MÜHLEN-INFO

Mühlenverein Greiffenberg e. V.

Autor: HEE, Vers.: 2025-11-08

Bilder: JB, sofern nicht anders vermerkt

ANZEIGE

“WIR SUCHEN
DICH FÜR
UNSER TEAM”

TelefonSeelsorge®

Interesse? Schick eine Mail an:
oeffentlichkeitsarbeit@telefonseelsorge.de

Der Uckermark-Kalender 2026 ist da!

Von der St. Sabinenkirche in Prenzlau bis zur Heiliggeistkapelle in Angermünde

» Der Uckermark-Kalender 2026 reiht sich nun wieder in das aktuelle Wandbildkalender-Angebot ein. Bereits zum 23. Mal legt die Angermünder Nauendorf-Druckerei einen Kalender dieser Reihe mit dem Untertitel „Die Toskana des Nordens“ auf. Mit viel Liebe und Akribie hat Hardy Nauendorf wieder einen Kalender zusammengestellt, der die Schönheit der Uckermark mit ihren Orten und Landschaften zeigt; der so manchen ungewohnten Blick auf bekannte Gebäude in ihrer Umgebung wirft. Aber auch weniger bekannte, jedoch sehenswürdige Häuser, Türme rückt er ins Blickfeld.

Das Titelbild zeigt die Uckermark ganz typisch: Hardy Nauenfeld nannte es „Novemberimpressionen an der Welse bei Frauenhagen“. Eine herrliche Abendstimmung. Winterliches Flair verbreitet das Januarbild – eine Aufnahme der St. Sabinen-Kirche in Prenzlau, die im 13. bis 16. Jahrhundert als Frauenkloster genutzt wurde. Kirche, Bäume und Gebüsche sind von Rauhreif überzogen. „Die Motive unseres Kalenders sollen immer auch Geschichten erzählen, zu Ausflügen anregen und manchmal auch zum Nachlesen“, so Hardy Nauendorf. Ein Anspruch, dem eigentlich jedes Monatsbild gerecht wird. Der Berlischky-Pavillon in Schwedt ist im Februar zu sehen. Die Holländerwindmühle Zichow hat es im März in den Kalender ge-



Abbildungen: Druckerei Nauendorf

schafft. 1898 erbaut, verlor sie 1921 ihre Flügel bei einem Gewittersturm und gehörte so zu den ersten Windmühlen, die auf elektrischen Antrieb des Mahlwerks umgestellt wurden. Im April gibt es gleich eine weitere Mühle – die Bockwindmühle von Luckow bei Casekow, auf einer Anhöhe eingebettet in ein Meer von Raps. Wie schön anzusehen! Am anderen Ende der Uckermark ist die Ruine Blankenburg mit dem 24 Meter hohen Fangelturm bei Wolfshagen zu finden. Ein wenig erinnert der Turm an die Stolper Burg – siehe das Maiblatt. Ein Wiekhaus in der Prenzlauer Stadtmauer, der Marstall von Boitzenburg und die Goetheschule von Templin, die einst auch die Ex-Kanzlerin Angela Merkel

besuchte, folgen. Das Septemberblatt zeigt eine Landschaft ohne Gebäude – den Mühlenbach bei Lychen, der den Nesselpuhlf- mit dem Oberpfuhlsee verbindet. Der Oktober zeigt das 1871 errichtete jüdische Ritualbad von Schwedt. Eine eher selten gezeigte Seite der Wassermühle Gollmitz bildet das Novemberblatt ab.

Angermünde erscheint im Kalenderjahr 2026 erst auf dem Dezemberblatt, dafür aber mit einem besonders stimmungsvollen Winterbild – die Heiliggeistkapelle am Abend im Schnee. Andeutungsweise sind auch das frühere „Goldene Lamm“ und das „Hotel Drei Kronen“, heute Sitz der Städtischen Werke Angermünde zu sehen. Alle drei Gebäude stecken voller Geschichten, sind Zeugen der Angermünder Geschichte.

„Mein Land, das ferne leuchtet“ dieses Zitat von Ehm Welk ist auch als ein Gruß der Uckermärker an die Menschen zu verstehen, die einst hier lebten und wirkten, nun aber in anderen Regionen und Ländern ihr Leben meistern, sich aber gern an die Uckermark erinnern.

Der wie immer limitierte Kalender ist in Angermünde bei Tabak-Wenzel zum Preis von 10,90 € erhältlich. Übrigens nur wenige Meter vom früheren „Golden Lamm“ entfernt.

Michael-Peter Jachmann

ANZEIGEN

JÄHRLICHE EINNAHMEN MIT IHREN BRACHLIEGENDEN FLÄCHEN!

Landwirte & Landeigentümer aufgepasst!
Haben Sie Acker, Öland oder sogar degradierten Wald?
Dann lassen Sie Ihre Fläche für sich und unsere Natur arbeiten!

Faire Pacht – regelmäßig & verlässlich Kein Aufwand, keine Investitionen Egal wie groß oder in welchem Zustand

Wir nutzen Ihre Fläche für Naturausgleichsprojekte. Wir kümmern uns um alles, Sie behalten Ihr Eigentum und profitieren jedes Jahr durch sicher Zahlungen.

Ihre Fläche verdient mehr – für Sie und für unsere Umwelt!

Jetzt informieren: 0151 70 06 02 16 Online eintragen: www.terragreen-solutions.com

TerraGreen

Scannen Sie den QR-Code

WWF

Ihre Spende wirkt!

Zusammen mit Ihnen schützen wir die Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit. Mehr Infos: wwf.de
Spendenkonto: IBAN DE86 5502 0500 0222 2222 22

Erneut brannte eine große Halle in Angermünde

Heulager auf dem Gelände des früheren VEB Getreidewirtschaft brannte ab

» Am 10. Juni ging eine mit Strohballen gefüllte Lagerhalle an der B 158-Brücke Richtung Neukünkendorf, die über die stillgelegte Bahnstrecke nach Oderberg und Bad Freienwalde führt, in Flammen auf. Binnen kurzer Zeit stürzte das Hallendach ein, die Halle brannte aus und fiel zusammen. Auf den Tag genau fünf Monate danach brannte die nächste Lagerhalle in Angermünde niederr. Am 10. November gegen 20 Uhr rückte die Feuerwehr zum Getreidesilo der ehemaligen Getreidewirtschaft am Blumberger Mühlenweg aus – eine Heuballen-Lagerhalle zwischen dem Silo und der Bahnlinie Angermünde–Schwedt in Blickrichtung Neubaublock an der Prenzlauer Straße brannte wie Zunder. Feuer in trockenem Heu entwickelt rasend schnell hohe Temperaturen. Die Feuerwehren aus Angermünde, Greiffenberg, Kerkow und Welsow rückten dem Brand mit einem massiven Wasserangriff zu Leibe. Gegen 21 Uhr traf der Besitzer der Lagerhalle, der Landwirt Michael Böhling aus Schmargendorf, am Brandort ein. Rund 200 Heuballen und die Lagerhalle musste er als Verlust beklagen, erste Schätzungen der Polizei gingen von einem Schaden in Höhe von rund 30 000 € aus. Am Tag danach setzte die Angermünder Freiwillige Feuerwehr den Einsatz fort, denn in nassem Heu entstehen bei Feuer immer wieder neue Brandnester. Am 12. No-



Foto: Michael-Peter Jachmann

Blick vom Getreidesilo auf den qualmenden und immer noch leicht brennenden Resthaufen, im Hintergrund der um 1978 errichtete Neubaublock an der Prenzlauer Straße.

vember war Michael Böhling noch im Einsatz, um mit seinem Bagger den Resthaufen zu behandeln, auf dem immer noch kleine Flammen züngelten. Doch auf Grund des nun geringen Brennwertes konnte es zu keinem Großfeuer mehr kommen, die Gebäude waren gesichert.

Nasses Heu in Brand führt allerdings zu einer starken Geruchs- und Qualmbelästigung, so dass die Einwohner in Teilen von Angermünde zu ihrem Schutz Fenster und Türen schließen mussten.

Ein technisches Versagen als Brandur-

sache schloss Michael Böhling aus, weil es keine technischen Geräte oder Stromversorgung gab, die einen Brand hätten auslösen können. Selbstentzündung des Heus konnte ebenfalls ausgeschlossen werden, weil das Heu trocken gelagert worden war. Handelt es sich um Brandstiftung? Der Schluss liegt nahe, zumal es das zweite große Brandereignis dieser Art in diesem Jahr in Angermünde war.

Michael-Peter Jachmann

Erstmals ein Schmargendorf-Herzsprung-Kalender

Herausgeberin Dorthe Maleck ist mit beiden Orten verbunden

» Die Schmargendorferin Dorthe Maleck ist als Physiotherapeutin in Angermünde und Umgebung bekannt, betreibt in Schmargendorf eine Praxis. Doch sie interessiert sich auch „locker“, wie sie sagt, für die Dorfgeschichte. Und hat runde zwei Jahre lang recherchiert und gesucht, bis sie ausreichend Ansichtskarten für einen Jahreskalender zusammenfand. Die ersten sechs Monate des Postkartenkalenders für 2026 zeigen Motive aus Schmargendorf, das zweite Halbjahr aus Herzsprung. So schlägt sie mit diesem Kalender eine ganz persönliche Brücke, denn aufgewachsen ist sie in Herzsprung, seit 29 Jahren lebt sie nun schon in Schmargendorf. „Leider gibt es für die Dörfer nicht so viele Ansichtskar-

ten wie für Angermünde, deshalb hat es auch relativ lange gedauert, bis ich die Karten zusammenhatte.“ Nun hofft sie,



Schmargendorf & Herzsprung

Historische Ansichten als Postkartenkalender

2026

dass sie mit diesem Kalender die Begeisterung der Einwohner aus Schmargendorf und Herzsprung wecken kann. Wie sah Herzsprung, wie sah Schmargendorf vor rund 100 Jahren aus? Der Ansichtskartenkalender führt in die alten Zeiten zurück.

Dorthe Maleck konnte Presse-Brandt als Verkaufsstelle für den Kalender gewinnen, der dort ab sofort für 13,90 € zu haben ist. Birgitt Brandt sagt: „Das ist doch eine schöne Sache, die ich gern unterstütze. Die Kunden mögen solche Sachen. Unser Wandbildkalender mit Angermünder Ansichten ist jedes Jahr wieder gefragt. Ich wünsche Dorthe Maleck viel Erfolg, schließlich leistet sie damit auch einen Beitrag zur Bewahrung der Dorfgeschichte.“ MPJ

Brücken der B 2-Ortsumgehung instandgesetzt

Lebensverlängernde Maßnahmen für die Bauwerke

» Kaum ist die B 2-Ortsumgehung von Angermünde 60 Jahre alt geworden, kam sie schon „unters Messer“, aber nicht nur für eine simple Schönheitsoperation, sondern für wichtige Instandsetzungsarbeiten, um die Lebensdauer der beiden Brückenbauwerke zwischen Berliner Tor und Schwedter Tor zu verlängern. Die Arbeiten dauerten keine zwei Wochen und konnten sogar einen Tag früher als geplant abgeschlossen werden. An diesen beiden Bauwerken im Zuge der Bundesstraße B 2 wurde unter Vollsperrung gearbeitet: an der Brücke über die Eisenbahngleise Angermünde – Eberswalde bzw. Berlin sowie an der 150 Meter entfernten Brücke über die B 158 in Richtung Oderberg.

Dorothee Lorenz vom Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg teilte mit, warum die Instandsetzung erforderlich war: „Grund für die Sperrung waren schadhafte Risse im Asphalt, die sich quer über die Fahrbahn gezogen haben. Daher musste die Asphaltdeckschicht an den Fahrbahnübergängen zu den beiden Brücken herausgefräst und neu aufgetragen werden.“ Auf Anfrage informierte sie detailliert über die ausgeführten Arbeiten: „Zunächst wurde die Betondeckung des Überbaus durch Hammerschlag auf Fehlstellen überprüft. Festgestellte Schadstellen wurden fachgerecht ausgebessert. Feinere Risse im Beton mit einer Breite zwischen 0,1 und 0,2 Millimetern hat man mittels Injektion mit einem polymeren Rissfüllmaterial dauerhaft verschlossen. Freiliegende Bewehrungssteile wurden entrostet, mit einer Haftbrücke versehen und anschließend durch Betonauftrag ergänzt und geschlossen.“



Foto: Michael-Peter Jachmann

Das frisch asphaltierte Stück des Übergangs vom Brückenkörper zum Damm zeugt noch von der Instandsetzung.

Auch die Bauwerkskappen wurden vollständig abgestrahlt, gereinigt und wie der Überbau auf Fehlstellen kontrolliert. Im Anschluss erfolgte eine neue Oberflächenschutzbeschichtung. Zudem wurden die Bauwerksfugen sowie die bituminösen Fahrbahnübergänge einschließlich der Längs- und Querfugen erneuert. Die Arbeiter reinigten die Natursteinverblendung des Bauwerks, ergänzten fehlendes Fugenmaterial und befestigten lose Steine. Die darauf spezialisierte sächsische Firma P + S Pflaster- und Straßenbau GmbH führte die Arbeiten aus.

Dorothee Lorenz betonte abschließend: „Die Sanierung erfolgte planmäßig im Rahmen des Erhaltungspro-

gramms, um die Verkehrstüchtigkeit des Bauwerks langfristig sicherzustellen. Aufgrund der ausgeführten Maßnahmen wird eine Haltbarkeit von etwa 20 Jahren angestrebt.

Das Gesamtauftragsvolumen belief sich auf rund 260 000 €, einschließlich Nebenleistungen.

Die elf Tage dauernde Vollsperrung der A2-Stadtumgehung von Angermünde hat gezeigt, wie wichtig die 60-Jährige für einen flüssigen Verkehr von und nach Schwedt sowie für eine lebenswerte Angermünder Innenstadt ist.

Michael-Peter Jachmann

ANZEIGEN

www.bewegung-gegen-krebs.de

BEWEGUNG GEGEN KREBS

SPENDENKONTO IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91

„Mein Motto:
Bleib am Ball!“
Shary Reeves, TV-Moderatorin

Deutsche Krebshilfe
HELPEN, FORSCHEN, INFORMIEREN.

DOSB

Deutsche Sport Hochschule Köln
German Sport University Cologne

Deutsche Umwelthilfe

Lebendige Flüsse
für den Fischotter!

Fischotter brauchen unsere Hilfe –
jetzt Fördermitglied werden!

Deutsche Umwelthilfe e.V. | Fritz-Reichle-Ring 4
Tel. 07732 9995-0 | info@duh.de | l.duh.de/foerderm

© Stephan Günzel / Fotolia.com

DZI
Spender-Netzwerk

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

So erfährt der Fahrgast, warum es gerade klemmt

DIE LEITSTELLE+ VON DB REGIO NORDOST IST RUND UM DIE UHR IM EINSATZ

» Reparatur an einer Weiche, Vandalismus, Signalstörung, Warten auf Anschlussreisende: Wer regelmäßig mit dem Zug unterwegs ist, kennt mindestens eine dieser Meldungen. Sie tauchen auf den Zugzielanzeigern am Bahnsteig und in den Auskunftsmedien wie der App DB Navigator auf und informieren die Fahrgäste darüber, warum ein Zug verspätet ist oder im schlimmsten Fall ganz ausfällt.

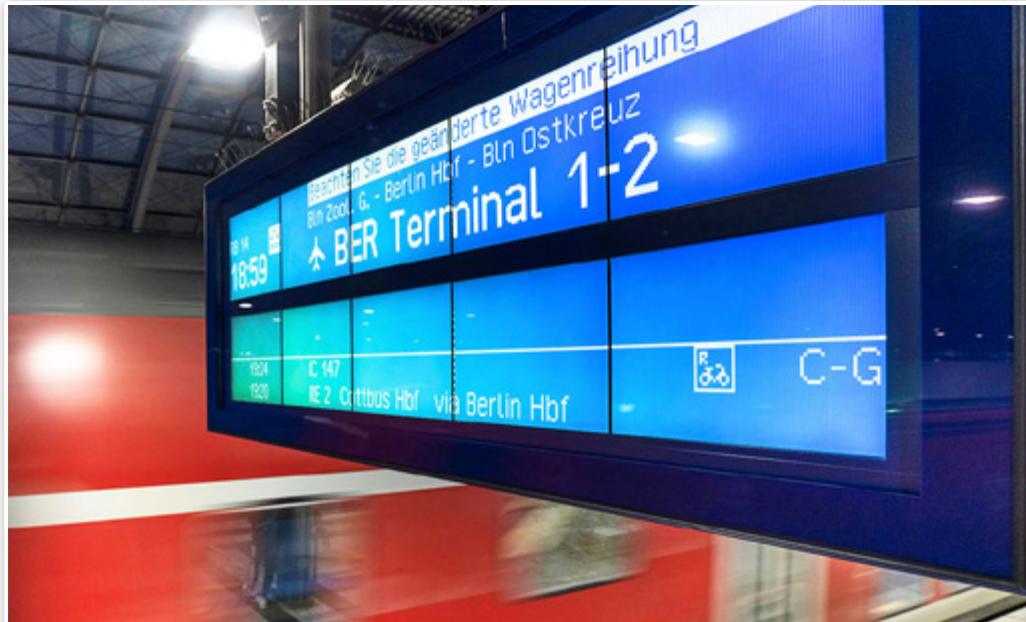
Damit diese Infos schnell zu den Reisenden gelangen, sind die Disponent:innen in der Leitstelle+ von DB Regio Nordost rund um die Uhr im Einsatz – an sieben Tagen pro Woche. „Fünf Kolleginnen und Kollegen haben in einer Schicht unsere Strecken in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern im Blick, mit durchschnittlich rund 1.800 Fahrten pro Tag“, erklärt Oliver Konowalzyk, Leiter Betriebsdisposition. „Sie bekommen von DB InfraGO Rohdaten zugeliefert, die Auskunft über Verspätungen, Ausfälle oder Umleitungen geben. Wir setzen das für den Fahrgast verständlich um und schicken es über unser System an die Auskunftsmedien und Zugzielanzeiger.“

Zu lesen ist dann unter anderem: Weichenstörung, Notarzteinsatz auf der Strecke, Feuerwehreinsatz, Entschärfung einer Fliegerbombe, Reparatur an der Oberleitung, Reparatur an einem Signal.



Foto: Birte Enzenberger

Oliver Konowalzyk, Leiter Betriebsdisposition Leitstelle+ DB Regio Nordost



Infos zu Störungen gelangen aus der Leitstelle+ direkt zu den Zugzielanzeigern und in die Auskunftsmedien.

Foto: Hans-Christian Plambeck

Diese sogenannten Verspätungsbegründungen gelten nicht nur bei DB Regio Nordost, sondern sind deutschlandweit abgestimmt. In der Leitstelle vergeht kein Tag ohne Störungen. Erst kürzlich seien zum Beispiel Kinder im Gleisbereich gemeldet worden, erzählt Oliver Konowalzyk. „Die Gleise wurden gesperrt und die Bundespolizei ist ausgerückt. Für uns bedeutet das erst mal Stillstand und die Frage: Züge stehen lassen, zurückfahren oder umfahren? In diesem speziellen Fall hatten wir Glück, wir konnten das Ganze umfahren.“

Personen auf der Strecke seien eine der Hauptstörungen im Netz, erzählt Konowalzyk weiter. Dann erfolgt eine Lageerkundung durch die Bundespolizei und erst wenn die Kolleg:innen bestätigen, dass sich niemand mehr im Gleisbereich aufhält, wird die Strecke wieder freigegeben.

Pro Schicht arbeiten zwei Verkehrsdisponent:innen, zwei Fahrzeugdisponent:innen und ein:e Infodisponent:in zusammen. Die Verkehrsdisponent:innen sind zum Beispiel zuständig für die Kommunikation mit den Kundenbetreuer:innen und ent-

scheiden, welches Betriebsprogramm im Fall einer Störung gefahren wird. Auch die Planung von Anschläßen – also ob ein Zug wartet – gehört dazu. Die Fahrzeugdisponent:innen sind im Austausch mit den Triebfahrzeugführer:innen und verantwortlich für den Wagenpark. Der:die Infodisponent:in gibt die Infos für die Fahrgäste raus.

Auf vielfältige äußere Einflüsse reagieren

Ebenfalls in den Aufgabenbereich der Mitarbeitenden fällt es, auf krankheitsbedingte Ausfälle zu reagieren und für Ersatz bei Triebfahrzeugführer:innen und Kundenbetreuer:innen zu sorgen. Oder Busse zu bestellen, wenn aufgrund einer Störung Ersatzverkehr nötig wird – und das an die Fahrgäste weiterzugeben. Dafür arbeitet DB Regio Nordost mit Partnerunternehmen zusammen, über die die Busnotverkehre in der Region abgewickelt werden. „Die äußeren Einflüsse, auf die wir am Tag und in der Nacht reagieren müssen, sind sehr vielfältig“, fasst Oliver Konowalzyk zusammen.

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de**DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“**

Wie früher gelebt und gepöbelt wurde

ACKERBÜRGERSTADT MIT ALTEM GEMÄUER UND NEUER KUNST



Grimmen ist eines dieser typischen norddeutschen Ackerbürgerstädtchen mit Backstein- und Fachwerkhäusern inmitten grüner Landschaft. Dieser Tourvorschlag folgt den Zeugen des Mittelalters in der über 700-jährigen Stadt. Über die Jahrhunderte entstanden vier Stadtteile, die heute die Altstadt bilden, in deren Zentrum der Markt liegt. Hier schlug das Herz des gesellschaftlichen Lebens; hier wurde gelehrt, gehandelt, gerichtet ... und gepöbelt, wie die Schandkette am Eingang des Rathauses veranschaulicht.

Die historische Altstadt ist vom Bahnhof aus auf kurzem Weg zu erreichen. So ist diese insgesamt drei Kilometer lange Tour sehr gut für Ungeübte und Familien mit Kindern zu bewältigen. Diese werden sich besonders über das letzte Highlight der Tour freuen: den Tierpark mit niedlichen Erdmännchen, neugierigen Frettchen und Streichelzoo.

Vom Bahnhof aus geht es auf der Bahnhofstraße Richtung Osten geradewegs in die Innenstadt. Bald ist das Mühlentor zu erkennen, die erste Station der Tour. Unterwegs kommt man an der Bronzeskulptur „Waschfrau Hermine“ vorbei, die an den einstigen Waschplatz der Grimmener Frauen erinnert.

Das Mühlentor ist eines der drei erhaltenen mittelalterlichen Stadttore. Der spätgotische Bau war ursprünglich wichtiger Teil der Stadtbefestigungsanlage, die um 1320 entstand. Der Name ist auf die Wassermühle zurückzuführen, die bis etwa 1830 stadtauswärts vor dem Tor stand. 1985 legte man am Mühlentor den Grundstein für einen Neubau in Form eines Wiekhauses. Es entstand ein Museumskomplex,



Rathaus und Marktplatz mit Rückert-Brunnen

Foto: Thorsten Erdmann

wofür das alte Stadttor ausgebaut und mit dem Neubau verbunden worden ist. Seit der Eröffnung 1987 zum 700-jährigen Jubiläum der Stadt können sich Gäste im Heimatmuseum ein Bild von der Stadtgeschichte machen.

Weiter geht es nach links in

die Schulstraße, dort ist das Kalandhaus zu sehen. Es entstand um 1490 und beherbergte im ausgehenden Mittelalter eine wohlhabende Priesterbruderschaft, 1734 bis 1904 war hier Grimms „Alte Schule“. Die „Kirchenbude“ nebenan, ein rund 200 Jahre alter schlichter Fachwerkbau, diente als kirchliches Altenheim. Direkt daneben ist eine weitere Sehenswürdigkeit unübersehbar.

Die Kirche St. Marien wurde im 13. Jahrhundert erbaut und ist das älteste

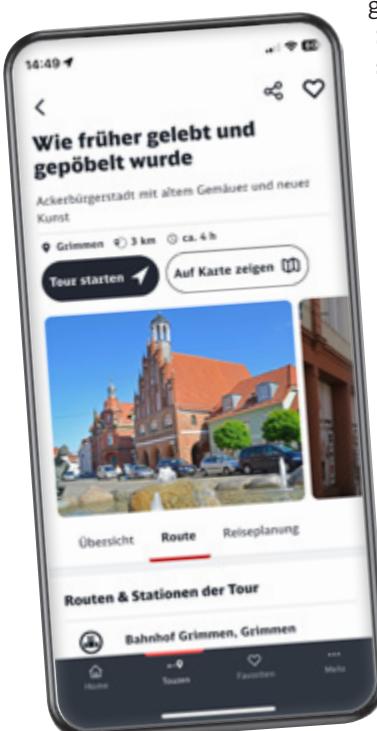
St.-Marien-Kirche
Grimmen

Foto: Sabrina Wittkopf-Schade



Bauwerk der Stadt. Die Mauritiuskapelle ist seit 1615 Erbbegräbnisstätte der Familie des Freiherrn Albrecht von Wackenitz zu Klevenow.

Die Straße An der Stadtmauer lässt den einstigen Wehrgang der Stadtbefestigung noch gut erkennen. Sie führt zu dem Stadttor, das den Weg nach Stralsund und Richtung Ostsee sicherte.

Das Stralsunder Tor, auch „Sundisches Tor“ genannt, ist eines von drei erhalten gebliebenen Toren. Der denkmalgeschützte Backsteinbau entstand um 1320/30. Seitdem diente er als Wehrtor, als Wohnung des Gerichtsknechtes und als Gefängnis.

Durch die Sundische Straße geht es zum Marktplatz. Er ist seit der Gründung der Stadt das Zentrum des städtischen Lebens. Hier konzentrierte sich das wirtschaftliche Treiben. Er war Gerichtsort und ist bis heute gesellschaftlicher Treffpunkt. Am prächtigen Backsteingiebel des Rathauses hängt eine schmiedeeiserne Kette mit einem Ring am Ende. Dieses Halseisen – im Volksmund auch Schandkette genannt – wurde Dieben und Hehlern umgelegt. So gefesselt, hatten sie das Gespött der Leute zu ertragen.

An der Westseite des Marktes steht seit 2005 der „Rückert-Brunnen“ mit Bronzefiguren des Künstlers Thomas Reich. Am historischen Verwaltungsgebäude links neben dem Rathaus thematisiert ein Bronzerelief die Hexenverfolgung in Grimmen.

Vom Marktplatz aus geht es weiter die Lange Straße entlang in Richtung Osten.



Foto: Tourismusverband Vorpommern e.V.



Foto: Thorsten Erdmann



Foto: Thorsten Erdmann

Hier stoßen Ausflügler:innen auf den eindrucksvollen Wasserturm, der ziegelrot und zylindrisch seit 1933 weithin sichtbar die Silhouette Grimmens bestimmt. Wer einen Überblick von oben erhalten möchte, nimmt die 116 Stufen zur Aussichtsplattform. Wo sich bis in die 1960er Jahre das Wasserreservoir der Stadt befand, ist heute im Erdgeschoss die Stadtinformation untergebracht. Außerdem wird hier Kunst ausgestellt.

Auf der kleinen Anhöhe befand sich im Mittelalter bis zu einem Brand 1637 eine befestigte Schlossanlage. In unmittelbarer Nähe des Turmes befindet sich neben dem Rest der Stadtmauer das Greifswalder Tor. Nach einem Blitzschlag um 1800 hat es leider viel von seiner einstigen Schönheit eingebüßt.

Der Rückweg zum Bahnhof führt an einem der Highlights von Grimmen vorbei – dem Heimattierpark. Auf 2,6 Hektar leben rund 200 Tiere in 40 Arten. Besonders in der Urlaubszeit gibt es regelmäßige Führungen und Schaufütterungen. Zudem bieten ein großer Spielplatz und diverse Sitzmöglichkeiten die Gelegenheit zum Verweilen.

Entlang der Friedrichstraße gelangen Spaziergänger:innen zurück zum Bahnhof Grimmen.

ANREISE

An- und Abfahrt: z. B. mit dem RE5 bis Bf Grimmen

TICKET-TIPP

Das **Stadt-Land-Meer-Ticket** für die Hin- und Rückfahrt kostet 44 € für eine Person. Bis zu 3 Kinder (6–14 Jahre) fahren kostenfrei mit. Es kann für einen Tagesausflug, aber auch für längere Aufenthalte und Reisen mit Zwischenstopps genutzt werden, denn es gilt zur Hinfahrt am ersten Geltungstag und am Folgetag. Außerdem berechtigt es zur Rückfahrt innerhalb eines Monats ab dem ersten Geltungstag des Reiseantritts und am Folgetag.

Ab zwei Erwachsenen empfiehlt sich das **Quer-durchs-Land-Ticket**. Es gilt montags bis freitags von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages (Sa, So und an gesetzlichen Feiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages) für beliebig viele Fahrten im Regionalverkehr – und zwar deutschlandweit. Es kostet für einen Reisenden 49 €, bis zu drei Kinder (6–14 Jahre) fahren kostenlos mit. Zwei Erwachsene zahlen 59 €, bei drei Erwachsenen sind es 69 €.

Wer das Deutschland-Ticket nutzt, kommt damit auch nach Grimmen.

[→bahnh.de/brandenburg](http://bahnh.de/brandenburg) | [→vbb.de](http://vbb.de)

APP DB AUSFLUG

- I abwechslungsreiche Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- I Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und vieles mehr
- I inklusive individueller Anreise infos, immer aktuell
- I Filtern nach Aktivität, Familienfreundlichkeit, Barrierefreiheit, Wegbeschaffenheit und vieles mehr
- I Orientierung per Offline-Karte
- I Routing zu Events und Sehenswürdigkeiten

Gleich herunterladen
im Google Play Store
bzw. App Store
und weitersagen!



ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

Freie Auswahl für Winterausflüge

WUNSCHZIELE IN SICHT! KLASSE UNTERWEGS VERLOST GRUPPENTICKETS

» „Klasse unterwegs“, das Schulprogramm von DB Regio Nordost, bietet für Schulklassen spannende Ergänzungen zum Unterricht im Klassenzimmer. Über 350 außerschulische Lernangebote sind unter →bahn.de/klasseunterwegs zu finden. Alle Ziele sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und bieten vor Ort speziell für Schulklassen ausgearbeitete Programme an.

Im Winter lohnt es sich für Schulklassen aus Berlin und Brandenburg besonders, den bewährten Lernturbo von „Klasse unterwegs“ einzuschalten. Wie das geht? Einfach den Unterricht im Klassenzimmer sinnvoll kombinieren mit dem Besuch von außerschulischen Lernorten. Dadurch wird vieles leichter verständlich. Dank der eigenen Eindrücke kann man sich auch komplizierte Sachverhalte viel besser merken. Und für die Klassengemeinschaft wirken gemeinsame Ausflüge und Erkundungstage oftmals wahre Wunder.

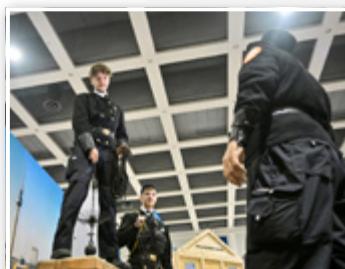
Achtung: Gewinnchance nicht verpassen!

Gleich nach den Herbstferien, gibt es für Schulklassen bis zum Jahresende eine ganz besondere Gewinnchance: DB Regio Nordost verlost kostenfreie Tickets für Klassenausflüge zu deren Wunschziel. Die Schulklassen können bis zum Jahresende 2025 also frei wählen, wohin sie fahren wollen.

Die Gewinner-Klassen erhalten Gutscheine für das beliebte Brandenburg-Berlin-Ticket. Die Gutscheine müssen **bis zum 20. Dezember** per Ticketkauf eingelöst werden. Das Datum der Tour kann aber auch später liegen. Der Geltungsbereich des Brandenburg-Berlin-Tickets reicht von Neustrelitz im Norden bis nach Lutherstadt Wittenberg im Süden. Damit sind hunderte spannende außerschulische Lernorte schnell und bequem zu erreichen.



Fotos: Messe Berlin GmbH



Im „young generation hub“ der Internationalen Grünen Woche können Schulklassen sich über Berufe mit Zukunft informieren.



So oder so lohnt also ein Blick auf die inzwischen über 350 Lernangebote von „Klasse unterwegs“. Die Ziele sind nach Orten, Klassenstufen, Unterrichtsfächern und thematischen Stichworten sortiert. So kann man über eine Such- und Filterfunktion schnell die passenden Angebote herausfinden. Und natürlich gibt's Hinweise zum Ablauf, zur fachlichen Vorbereitung, zu den Kosten, zur Anmeldung und mehr.

Klar, dass in den Wintermonaten vor allem die Indoor-Angebote attraktiv sind. Museen, Messen und Ausstellungen sind dabei natürlich besonders zu empfehlen. In Berlin lockt im Januar 2026 beispielsweise die Internationale Grüne Woche mit einem umfangreichen Lernangebot, nicht zuletzt auch zum Thema Berufsorientierung. Aber auch viele weitere außerschulische Lernorte zwischen Elbe und Oder haben für die Wintermonate spannende Lernangebote entwickelt.

Bei der „Klasse unterwegs“-Aktion gilt als Erfolgsrezept: Wer sich zuerst anmeldet, hat auch die besten Chancen, die kostenfreien Gruppentickets zu gewinnen. Einzelheiten finden sich direkt auf der Startseite →bahn.de/klasseunterwegs.

Innere Stärke beginnt mit einem Lächeln

Warum ein Lächeln so wohltuend ist, wie es deine Gesundheit stärkt und welche kleinen Übungen dir im Alltag helfen können: Die IKK BB gibt dir hilfreiche Tipps für mehr innere Stärke und mentale Ausgeglichenheit.

Hast du heute schon gelächelt?

Bereits ein kleines Lächeln kann Wunder wirken: Es heilt die Stimmung auf, reduziert Stress und setzt Glückshormone wie Dopamin und Serotonin frei. Gleichzeitig beruhigt es den Puls, entspannt den Körper und stärkt sogar das Herz-Kreislauf-System. Wer öfter lächelt, bleibt auch in stressigen Momenten gelassener.

So tankst du Energie – mit der Kraft des Lachens

Schon kleine Impulse können im Alltag viel bewirken. Probier diese einfachen Übungen aus, die dir helfen, bewusst mehr zu lächeln und deine Stimmung zu heben:

- Drei tiefe Atemzüge nehmen und dabei die Mundwinkel heben
- Morgens in den Spiegel lächeln und den Moment bewusst wahrnehmen
- Abends einen Moment aufschreiben, der dich zum Lächeln gebracht hat
- Etwas anschauen, das dich wirklich zum Lachen bringt

Frage dich: Wann hast du zuletzt so gelacht, dass dir der Bauch weh tat? Wer bringt dich immer wieder zum Schmunzeln? Und wie fühlt es sich an, wenn du dir selbst ein Lächeln schenkst?

Weitere Expertentipps zur Kraft des Lachens findest du auf:

► www.ikkb.de/mental-gesund

Doch Lachen ist nur eine von sechs wichtigen Kräften, die dir helfen, deine innere Stärke zu entfalten



©stockphoto

6 Expertentipps für deine innere Stärke:

Wie geht es dir wirklich? Spürst du, was gerade in dir vorgeht? Oft übergehen wir unsere Gefühle im Alltag. Doch genau hier liegt der Schlüssel: ehrlich wahrzunehmen, was dich bewegt, und achtsam mit deinen Gedanken und Gefühlen umzugehen.

Unsere sechs Tipps begleiten dich auf dem Weg zu mehr innerer Stärke, Gelassenheit und Lebensfreude. Sie stammen von einer erfahrenen Psychologin und zeigen dir, wie du die Kraft des Lachens, Denkens,

Fühlens, Vertrauens, Verzeihens und Loslassens für dich nutzen kannst.

Mehr Infos:

► www.ikkb.de/mental-gesund



©stockphoto/milonad kravcic

So stärkst du deine mentale Gesundheit jeden Tag

Die IKK BB begleitet dich auf dem Weg zu mehr innerer Stärke. Mit Angeboten, die in deinem Alltag wirken: Achtsamkeit mit 7Mind, Online-Präventionkurse mit fitbase, Fitness mit Gymondo sowie AKON-Gesundheitsreisen, Psychotherapie und dem digitalen Bonuprogramm für gesundheitsbewusstes Verhalten.



Lass es uns angehen, die IKK BB ist an deiner Seite. Jetzt beraten lassen:

► www.ikkb.de/beratung

Erfahrung verbindet – Energie bewegt

BOREAS bedankt sich für 35 Jahre Vertrauen und wünscht Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten, Gesundheit und Zuversicht. Natur ist unsere Energie – gemeinsam stark in die Zukunft.

BOREAS
energy unlimited

www.boreas.de

Im Winter fällt
ein buntes Gewand
besonders auf.

Wenden Sie sich an uns,
wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige
veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
und Uwe Rademacher
Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 577 95 818
Mobil: 0176 43 03 58 16
E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de